



AMTSBLATT

für Amstetten . Bräunisheim . Hofstett-Emerbuch . Reutti . Schalkstetten . Stubersheim

Ausgabe 42 · Donnerstag, 16. Oktober 2025

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

- 17.10.2025 Vortrag von Fredo Endres (Mehrgenerationenraum „Am Postacker 1“)
- 18.10.2025 Altpapiersammlung (SV Amstetten)
- 19.10.2025 Konzert mit Roman Dotsenko
- 21.10.2025 Gelber Sack
- 22.10.2025 Vortrag Entzündungshemmende Ernährung (Schulhaus Hofstett-Emerbuch)

Vortrag über

„Krisen: Eine Chance gegen unsere diffusen Wohlstandsängste?“

Herzliche Einladung zum Vortrag (siehe „Gemeindliche Mitteilungen“) von Fredo Endres am

Freitag, 17. Oktober 2025
um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenraum „Am Postacker 1“ in Amstetten.

Vortrag über „Krisen: Eine Chance gegen unsere Diffusen Wohlstandsängste?“

Herzliche Einladung zum Vortrag (siehe Gemeindliche Mitteilungen) von Fredo Endres am **Freitag, 17. Oktober 2025, um 19.00 Uhr** im Mehrgenerationenraum „Am Postacker 1“ in Amstetten.

SAVE THE DATE

Einwohnerversammlung am **Freitag, 24. Oktober 2025 ab 18.00 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Aurainhalle Amstetten mit musikalischer Umrahmung der Feuerwehrkapelle Amstetten.

Landfrauen

Amstetten

Krabbelgruppe

Immer Dienstags von 9.30 Uhr
bis 11 Uhr!



NÄHERE INFOS ÜBER
INSTAGRAM ODER VIA MAIL
AN: LANDFRAUEN-
AMSTETTEN@WEB.DE
Leitung: Stefanie Lehner

VORTRAG: ENTZÜNDUNGS- HEMMENDE ERNÄHRUNG



Termin: 22.10.25 / 18.30 Uhr
Wo: Schulhaus Hofstett
Kosten: 4€ - Mitglieder frei
Anmeldung bis 18.10.25
Tel. 07336/5793
Mail: Landfrauen.Hofstett@web.de
Veranstalter: LandFrauen Hofstett-Emerbuch

Sie erfahren, was entzündungshemmende Ernährung bedeutet und wie Sie mit der richtigen Ernährung Entzündungsprozessen im Körper entgegenwirken können.

Referentin: Frau Ute Karlsberg-Gorges, Gesundheitscoach und Ernährungsberaterin

Redaktionsschluss Amstetten
Dienstag, 8.00 Uhr

E-Mail: info@amstetten.de

Akkordeon-Club Stubersheim e.V.



Akkordeon Konzert mit Roman Dotsenko

Wir laden Sie ein zu einem außergewöhnlichen Konzert mit dem Akkordeon-Solisten Roman Dotsenko in die **Johanneskirche in Stubersheim am Sonntag, 19. Oktober 2025.**

Beginn: 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Roman Dotsenko spielt Werke von Bach, Vivaldi, Rossini und weiteren.

Roman Dotsenko wurde 1986 in der Ukraine geboren und begann im Kindesalter mit dem Akkordeonspiel. Nach dem Musik College Cherson (Ukraine) studierte er an den Musikhochschulen in Donetsk und Lwiw.

Deutschland hat er durch Konzertreisen kennengelernt. Inzwischen lebt er in Deutschland und unterrichtet Akkordeon in Kirchheim, Ulm und Heidenheim. Er dirigiert das Akkordeonorchester Donnstetten und hat im Oktober die Jugendausbildung im Akkordeon-Club Stubersheim übernommen.

Wir freuen uns auf ein tolles Akkordeon-Konzert mit Roman Dotsenko.



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

Für Amstetten mit Teilorten:

Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 18 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 116 117 an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Kinder-Notfallpraxis

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donaukreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19.00-21.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Rufnummern der fachärztlichen Notfalldienste:

Augenärzte 01801 9293-50

Kinderärzte 01801 9293-43

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:

Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim

Tel. 07321 480050

Zahnärztlicher Notdienst:

Notfalldienstnummer **01801-116 116**

Die landesweit einheitliche Telefonnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg wurde angepasst.

Die neue Notfalldienstnummer lautet: **01801-116 116**. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur bekommt der Anrufende die für ihn zuständigen diensthabenden Praxen angesagt.

Für Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz fallen Kosten in Höhe von 0,039 Euro/Minute an.

Der Herbst ist der
Frühling des Winters.



ANZEIGENSCHLUSS:
dienstags, 16 Uhr

www.zipperlen.green

NOTRUF

112

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notarzt/Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Amstetten	07331 71570
Polizeidirektion Ulm	0731 188-0
Krankentransport (Geislingen)	07331 19222
Helfensteinklinik Geislingen	07331 23-0
Energieversorgung Filstal (Störungsdienst)	07161 77677
Alb-Elektrizitätswerk (Störungsdienst)	07331 209-777
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	0172 7327020

SOZIALE DIENSTE

Sozialstation Ulmer Alb

Amstetten, Tel. 07331 7159708
 Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Hospizverein Eleison Ulmer Alb e.V.


10 Jahre ELEISON
 Hospizverein Ulmer Alb e.V.

KultPur
 am FR 24. Oktober 2025

TABU tanten
 Improvisationstheater

Musikalisch umrahmt von Thomas Arndt

Kultur- und Sporttreff
 Im Mittelbühl 25, Dornstadt
 Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

DIE TABUTANTEN präsentieren "Sie werden lachen, es geht um den Tod". Spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Was macht das Leben lebenswert? Was bereuen Menschen am Sterbebett am meisten? Was ist Glück? Was macht das Leben schön? Wie will ich sterben? Was kann an einem Leichenschmaus / Tröster / Trauerfeier alles passieren? Freuen Sie sich auf einen spannenden und gefühlvollen Abend.

VVK: 10 €, erm. 8 €
 AK: 12 €, erm. 10 €
 VVK-Stellen:
 Bürgerbüro im Rathaus Dornstadt
 Elektro-Schmid Dornstadt
 Um's Eck Tomerdingen
 Hofladen Häussler Bollingen
 Im Internet bei **reservix**

Wir begleiten Sie bei schwerer Krankheit und in Ihren letzten Tagen. Außerdem sind wir gerne für Sie da um zu beraten und zur Begleitung in Trauerzeiten. Wir bieten Sprechzeiten jeden 1. und 3. Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr nach Vereinbarung an. Tel. 01522 21800-11 oder Tel. 01522 2180-111 Hospizverein Eleison, Am Bahnhof 1, 89173 Lonsee Urspring, www.hospizverein-eleison.de

Nachbarschaftshilfe Amstetten

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Menschen helfen Menschen

Doris Urnauer, Tel. 0170 5916732

Nachbarschaftshilfe
Amstetten**Wir laden wieder zum offenen Mittagstisch ein!!**

Im Gasthaus zur Gesunden Luft in Reutti

Dienstag, 28. Oktober 2025
12 - 14 Uhr

Kosten für das Essen: 6,-- €

„Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre“

Wir holen Sie auch gerne ab -
 dann bitte Anmeldung bei
 Doris Urnauer, 0170/591 67 32

Bei Erkältungssymptomen ist eine
 Teilnahme leider nicht möglich!!

Der Mittagstisch wird finanziell unterstützt vom
 Sozialen Förderverein Amstetten

**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,**

Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm
 Mi. – Fr. Esther Blaum
 Telefon 0731 185-4505
 E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis
 Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen)
 89 584 Ehingen

Tel.: 07391 – 703147
 E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
 Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung
 Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung. Wir rufen Sie zurück!

RATHAUS AMSTETTEN**Bürgermeister – Sprechstunde**

Nach Vereinbarung, Telefon 07331/3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Bürgermeister Johannes Raab
johannes.raab@amstetten.de 07331/3006-12

Vorzimmer
Frau Egin
ebru.egin@amstetten.de 07331/3006-12

Haupt- und Personalamt
Herr Holl (Leitung)
adrian.holl@amstetten.de 07331/3006-16

Kindergartenverwaltung
Frau Ruß
Susanne.russ@amstetten.de 07331/3006-62

Bürgerbüro
Frau Demuth 07331/3006-17
britta.demuth@amstetten.de
Frau Grauer 07331/3006-18
melanie.grauer@amstetten.de

Standesamt
Frau Mast 07331/3006-13
ulrike.mast@amstetten.de

Finanzwesen
Frau Essig (Leitung) 07331/3006-90
natalie.essig@amstetten.de

Gemeindekasse
Frau Heuschkel 07331/3006-92
susanne.heuschkel@amstetten.de
Frau Peters 07331/3006-40
miriam.peters@amstetten.de

Steuern/Abgaben
Frau Weidinger 07331/3006-91
diana.weidinger@amstetten.de

Ortsbauamt
Herr Werner (Leitung) 07331/3006-60
manfred.werner@amstetten.de
Frau Friß 07331/3006-61
antje.friess@amstetten.de
Frau Engmann 07331/3006-61
daniela.engmann@amstetten.de

Flüchtlingsbetreuung
Frau Walter 07331/3006-41
gisela.walter@amstetten.de

Bücherei
Frau Schneider 07331/3006-33
iris.schneider@amstetten.de
Frau Rück 07331/3006-33
christina.rueck@amstetten.de

IMPRESSUM**IMP**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amstetten
Tel. 07331 3006-0, www.amstetten.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,
89160 Dornstadt, Tel. 07348 9876-0,
E-Mail: verlag@zipperlen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Bekanntmachung**

Flurbereinigung Nellingen (DB/A8)
Alb-Donau-Kreis

Änderungsbeschluss 5 vom 14.10.2025

- Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Nellingen (DB / A8) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.
In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:
Von der Gemeinde Nellingen, Gemarkung Nellingen, Landkreis Alb-Donau-Kreis die Flurstücke Nr. 5354/1 und 5355/4 und von der Gemeinde Nellingen, Gemarkung Oppingen die Flurstücke 387/1 und 382/1. Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 1,3 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1.017 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 08.09.2025 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:
Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke.
Als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.
- Dieser Beschluss mit Begründung liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Nellingen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Auskunft gerne unter 07391/779-2559 (Herr Fischer). Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.
Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3127) eingesehen werden.
1. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde (Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach: Hauptstraße 25, 89584 Ehingen) anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts



muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.
- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.
- 4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.
- 4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- 4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Sitz: Ulm eingelegt werden.

(Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach: Hauptstraße 25, 89584 Ehingen oder jede andere Stelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis)

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um eine bessere Erschließung zu erreichen. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Jonas Fischer D.S.
(Leitender Ingenieur)

Abwasserzweckverband Oberes Lonetal



Bekanntmachung

zur öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Lonetal am Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Lonsee

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen
 2. Neubau Abwassermessschächte - Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
 3. Jahresabschluss 2024 - Feststellung der Jahresrechnung
 4. Bauausgabenprüfung 2016-2022 - Unterrichtung
- Zu der Sitzung ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Jochen Ogger
Verbandsvorsitzender

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2025

1. 50-Jahre Gemeindereform - Vorstellung der Ortschaft Hofstett-Emerbuch

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hofstett-Emerbuch war bis zum 29. Februar 1972 selbstständig und wurde dann in die Gemeinde Amstetten, zum 1. März 1972, im Rahmen der Gebietsreform eingemeindet.

Somit jährt sich dieses Jahr die Gemeindereform zum 53. Mal. Unser Ortsvorsteher Klaus Kustermann wird am Sitzungstag dem Gemeinderat die Ortschaft und deren aktuelle Herausforderungen vorstellen.

Beratung:

Die Präsentation von OV Klaus Kustermann ist im Folgenden auszugsweise wiedergegeben:



Erste Erwähnung von *Immenburg*: **1143** (vor 882 Jahren)

Erste Erwähnung *Hofsteten*: **1335** (vor 690 Jahren)

Erste Erwähnung *Hofsteten Ämerbuch*: **1356** (vor 669 Jahren)

Man geht davon aus, dass vor dem 1400 Jahrhundert im Wesentlichen das heutige Bild der Ortschaft geprägt wurde.



Struktur der Gemeindeorganisation in Hofstett-Emerbuch im Jahre 1871

Bürgerausschuss, aus 7 Mitglieder.
Dieser hat einen aus ihrer Mitte gewählte Obmann.

Dem übersteht der Gemeinderat, ebenfalls aus 7 Mitgliedern
An der Spitze steht der Schultheiß, er ist auf Lebensdauer gewählt.

Außerdem:
Verwalter des Gemeindevermögens war der Gemeindepfleger, oder auch Bürgermeister genannt.

Weitere Gemeindediener:
der Polizeidiener, Feldschütz, Nachtwächter, Totengräber.

Eingemeindungsvertrag wurde am 9. Februar 1972 unterzeichnet

Größe der Gemarkung Hofstett-Emerbuch: **542ha**

Einwohner Stand Juni 2024: **288 Einwohner**

Einwohner Stand 1871: **238 Einwohner**
(Info aus Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Amstetten)

Vereine in Hofstett:**Landfrauenverein Hofstett**

Ansprechpartner: Waltraud Kustermann, Anne Bollinger

- 43 Mitglieder
- Gymnastiktreff - 18 Frauen
- Fitnessgruppe - 27 Frauen

Löschzug Hofstett

Kommandant Benjamin Bollinger

- aktuell 24 aktive Feuerwehrkameraden

Dorfgemeinschafts Hofstett Emerbuch 2015 e.V.

Ansprechpartner: Petra Schrag

- 126 Mitglieder

**2. Sirenenförderprogramm 2025****Sachverhalt:**

Wir wurden vom Bezirksbrandmeister des Regierungspräsidiums Tübingen darüber informiert, dann nunmehr ein weiteres Sirenenförderprogramm aufgelegt wurde.

Anders als bei den bisherigen Verfahren werden diesmal vorrangig Gemeinden gefördert,

- die nach dem 01. Januar 2023 mit dem Aufbau von Sirenen oder Sirenensteuerungsempfängern begonnen haben, die den Regelungen dieser Richtlinie entsprechen und für diese Sirenen oder Sirenensteuerungsempfänger bisher keine Förderung gewährt wurde

oder

- deren Gemeinderat die konkrete Errichtung von Sirenen oder die Ergänzung eines bestehenden Sirenenetzes für die Warnung der Bevölkerung bei Gefahrenereignissen beschlossen hat

oder

- denen für den Ausbau oder die Ertüchtigung ihrer Sireneninfrastruktur eine Schallanalyse vorliegt.

Der Förderbetrag beträgt 10.850 € für Sirenen in Dachmontage. Der entsprechende Förderantrag muss **bis spätestens zum 30.09.2025** gestellt werden.

In Amstetten-Bahnhof und Amstetten-Dorf befinden sich neue Sirenen.

In den Ortsteilen Bräunisheim, Reutti, Schalkstetten und Stubersheim befinden sich alte Motorsirenen, welche nicht über den Digitalfunk angesteuert werden können.

In Hofstett-Emerbuch gibt es keine Sirene.

Unser Feuerwehrkommandant Daniel Rinklin stand den jeweiligen Ortsvorstehern beratend zur Seite und forderte drei Angebote für Sirenen in Dachmontage nach Vorgabe des Sirenenförderprogramms an. Ein Bieter hat kein Angebot abgegeben.

Der wirtschaftlich günstigste Bieter lautet:

Sonnenburg Electronic AG aus Eggenfelden mit einer Angebotssumme für fünf Sirenen in Höhe von 71.040,62 €. Im Angebot enthalten ist die Sireneneinmessung für alle fünf Standorte, ein Hubsteiger über einen Zeitraum von fünf Tagen, die Demontage der alten Sirenen sowie eine Übernachtungspauschale für zwei Mitarbeiter (4 Nächte).

Die Förderquote beträgt bei diesem Angebot 76 %.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Gesamtinvestition in Höhe von 71.040,62 €.

Abzüglich des Förderbetrags in Höhe von 10.850,00 € pro Sirene in Dachmontage ergibt sich ein Eigenanteil in Höhe von 16.790,62 € (dies entspricht einer Förderquote von 76 %).

Beratung:

BM Raab führt in den Sachverhalt ein.

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob die Sirenen über eine Notstromversorgung verfügen.

Kommandant Rinklin führt aus, dass die Sirenen Akku-gepuffert seien.

BM Raab ergänzt, dass eine Sirene sehr hilfreich sein kann und verweist in diesem Kontext auf den Brand im Benzwang. Die Thematik werde sich wieder nach und nach in den Köpfen der Menschen festsetzen.

Eine Gemeinderätin regt an, die Bedeutung der Signale im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Eine Gemeinderätin bittet Herrn Rinklin zu erklären wann die Sirene im Falle einer Katastrophe losgehe.

Herr Rinklin erläutert die Signale:

- Warnung für die Bevölkerung: Auf- und abschwelliger Ton („Fliegeralarm“),
- Entwarnung durchgängiger Heulton; Es erfolge immer eine Entwarnung, wenn zuvor eine Warnung erfolgt sei.
- Alarmierung der Feuerwehrangehörigen: Heulton, der zweimal unterbrochen wird. In den Teilorten erfolge die Sirenenwarnung ab H2 bzw. B2 (Mittlerer Brand, z.B. Küchenbrand, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person). in Amstetten Gebäudebrand liege die Schwelle z.B. beim Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens oder wenn ein Brand sich auf ein Waldgebiet ausweiten könnte; ebenso bei großer technischer Hilfeleistung (Gebäudeeinsturz oder Explosion).

Ein Gemeinderat fragt nach wie der Probealarm ausgestaltet sein.

Kommandant Rinklin führt aus, dass dies von Landkreis zu Landkreis unterschiedlich sei. Im Alb-Donau-Kreis nehme man den Alarm für Feuerwehrleute zum Testen. Zweimal im Jahr erfolge noch ein Probearm mit Warnung der Bevölkerung. Einmal im Frühjahr und am bundesweiten Warntag.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt über nachfolgende Beschlüsse ab:

1. Das Sirenenetz der Gemeinde Amstetten wird in den Ortsteilen Bräunisheim, Reutti, Schalkstetten und Stubersheim ausgebaut und in dem Ortsteil Hofstett-Emerbuch wird eine Sirene errichtet.
2. Es wird für die Ortschaften Bräunisheim, Hofstett-Emerbuch, Reutti, Schalkstetten und Stubersheim ein Antrag für das Sirenenförderprogramm 2025 gestellt.
3. Bei einem positiven Förderbescheid wird die Firma mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot durch die Gemeindeverwaltung beauftragt. Sollte der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von fünf elektronischen Sirenen für die Gemeinde Amstetten nicht vollumfänglich bewilligt werden können, so wird die Priorisierung der Sirenenstandorte in folgender Reihenfolge vorgenommen:
 1. Ortsteil: Hofstett-Emerbuch
 2. Ortsteil: Bräunisheim
 3. Ortsteil: Reutti
 4. Ortsteil: Stubersheim
 5. Ortsteil: Schalkstetten

Abstimmungsergebnis:**18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen**

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

3. Bebauungsplan „Sägewerk Ziegler“: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**Sachverhalt:**

Mit Beschluss vom 27.01.2025 wurde die Verwaltung beauftragt, den Bebauungsplan „Sägewerk Ziegler“ im förmlichen Verfahren aufzustellen. Mit dem gleichzeitig gefassten Vorentwurfsbeschluss der Bebauungsplanunterlagen und dem Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, wurde um Abgabe einer Stellungnahme vom 13.02.2025 bis einschließlich 20.03.2025 gebeten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand zeitgleich im Rahmen der Einstellung der Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde sowie zusätzlich einer Auslegung der Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Amstetten statt.

In der Gemeinderatssitzung am 28.07.2025 wurde der Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung gefasst und die Übernahme der hieraus entstehenden Änderungen an den Bebauungsplanunterlagen beschlossen. Die überarbeiteten Planunterlagen wurden daraufhin in derselben Sitzung als Bebauungsplan-Entwurf gebilligt. Ebenfalls wurde die Verwaltung mit der Durchführung der förmlichen Beteiligung und Veröffentlichung im Internet beauftragt. Diese fand vom 04.08.2025 bis 09.09.2025 statt. Zusätzlich konnten die Bebauungsplanunterlagen im Rathaus der Gemeinde für jedermann zugänglich eingesehen werden.

Nach Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung und dementsprechender Ergänzung der Bebauungsplanunterlagen sollen diese nun als Satzung beschlossen werden. Nach Satzungsbeschluss ist der Bebauungsplan der höheren Verwaltungsbehörde – hier das Landratsamt Alldonau-Kreis – zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung sowie der Satzungsbeschluss sind anschließend ortsüblich bekannt zu machen; mit dieser öffentlichen Bekanntmachung erlangt der Bebauungsplan Rechtskraft. Im Rahmen der Beteiligung vom 04.08.2025 bis einschließlich 09.09.2025 gingen im fristgerechten Rahmen 17 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange ein. Anregungen und Hinweise von privater Seite wurden nicht vorgelegt.

Durch die Stellungnahmen erforderliche Anpassungen und Ergänzungen an den Planunterlagen betrafen lediglich Ergänzungen zu den Hinweisen „Wasserschutzgebiet“ und „Regenwassernutzung“ im Textteil des Bebauungsplans. Zudem wurde ein neuer Hinweis zum Thema „Trink- und Betriebswasser“ aufgenommen.

Die Grundlagen der Planung werden hierdurch jedoch nicht berührt, weshalb eine erneute Auslegung nicht notwendig ist.

Eine detaillierte Auflistung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung mit jeweiligen Abwägungsvorschlägen ist dem beiliegenden Abwägungsprotokoll zu entnehmen.

Es wird vorgeschlagen, die entsprechend dem Abwägungsprotokoll ergänzten Bebauungsplanunterlagen „Sägewerk Ziegler“ als Satzung zu beschließen, der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und die Genehmigung sowie den Satzungsbeschluss anschließend ortsüblich bekannt zu machen.

Der Bebauungsplan „Sägewerk Ziegler“, bestehend aus den oben unter 2. genannten Unterlagen ist ebenso wie das Abwägungsprotokoll zu den eingegangenen Stellungnahmen mit Datum 10.09.2025 beigelegt.

Beratung:

Ein Gemeinderat stellt fest, dass der Weg in Deutschland recht lange sei. Er möchte wissen wie es mit dem Flächennutzungsplan laufe.

BM Raab führt aus, dass die nächste Sitzung des GVV am 15.10.2025 stattfindet.

Eine Gemeinderätin stellt fest, dass das dreistufige Verfahren dazu führe, dass es heute nur noch eine formale Geschichte sei. In den vorangegangenen Schritten habe man ja bereits das Ok gegeben.

Abstimmung „en bloc“.

Beschluss:

1. Die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Einwendungen im Rahmen der förmlichen Beteiligung vom 04.08.2025 bis 09.09.2025 wird gemäß beiliegendem Abwägungsprotokoll, erstellt von der VTG Straub Ingenieurgesellschaft mbH Donzdorf, beschlossen und die Ergänzungen an den Bebauungsplanunterlagen in diesem Sinne vorgenommen.
2. Die Bebauungsplanunterlagen „Sägewerk Ziegler“ – im Sinne der Vorschläge der Abwägungsprotokolle ergänzt - bestehend aus
 - dem zeichnerischen Teil im Maßstab 1:500, Datum 04.11.2024/23.06.2025, gefertigt von VTG Straub,
 - dem Textteil, Datum 04.11.2024 / 23.06.2025 / 10.09.2025, gefertigt von VTG Straub,
 - der Begründung, Datum 04.11.2024 / 23.06.2025 / 10.09.2025, gefertigt von VTG Straub,
 - dem Umweltbericht mit Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung und grünordnerischem Beitrag, Datum 18.06.2025, gefertigt von Dipl.-Ing. Annette Titze,
 - dem Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Datum Juni 2025, gefertigt von Dipl.-Ing. Annette Titze
 - der schalltechnischen Untersuchung, Datum 30.09.2024, gefertigt vom Büro Gerlinger+Merkle werden als Satzung beschlossen.
3. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Vorlage der beschlossenen Bebauungsplanunterlagen zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde beauftragt.
4. Anschließend wird die Gemeindeverwaltung mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde beauftragt.
5. Der Gemeindeverwaltungsverband wird beauftragt die parallele Änderung des Flächennutzungsplans (26. Änderung) voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:**18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen**

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

4. Beratung Anpassung der Bauplatzvergaberichtlinie**Sachverhalt:**

Bauland ist in der Gemeinde Amstetten nach wie vor sehr knapp und freie Baugrundstücke sind regelmäßig gefragt. Nur wenige Bewerber können letztlich den „Zuschlag“ bekommen. Veräußert eine Kommune kommunale Bauplätze, steht sie vor der großen Herausforderung, das Verfahren rechtssicher auszugestalten. Für die Bauplatzvergaben im Baugebiet „Unter dem Mühlweg“ bedarf es daher der Schaffung einer „Vergaberichtlinie“, welche den Anforderungen an Gleichbehandlung, Transparenz, Diskriminierungsfreiheit und Bestimmtheit genügt.

Zur Fortschreibung der bisher bestehenden Bauplatzvergabekriterien fand am 12. Mai 2025 eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der auch der ehemalige Kammerer Karlheinz Beutel mit eingeladen war, um aus seiner Erfahrungen aus der Vergangenheit bzgl. der Entstehung der damaligen Vergabekriterien zu berichten. Die Gemeindeverwaltung hat die Beratungspunkte aus der Sitzung an die iuscomm Rechtsanwälte weitergereicht und um eine rechtssichere Ausarbeitung eines Entwurfes gebeten, über den in der Sitzung beraten werden soll.

Grundsätzliches Ansinnen war es, mit der Richtlinie die Vergabe der Bauplätze im Baugebiet gerecht zu steuern bzw. zu lenken. Die Verwaltung schlägt für die Vergabe von privaten Wohnungsbauplätzen eine Kombination aus „Windhund- und Losverfahren“ vor. Damit wird kein Krite-

rienkatalog erstellt und die Vergabe erfolgt nicht nach Punkten, sondern nach zeitlichem Eingang der schriftlichen Bewerbung.

Das angedachte Verfahren sieht vor, dass der zeitliche Eingang der Bewerbung tageweise erfolgt und Bewerbungen schriftlich eingereicht werden müssen. Die Uhrzeit wird nicht berücksichtigt, allerdings muss die Bewerbung während der Öffnungszeiten des Rathauses abgegeben bzw. in den Briefkasten geworfen werden.

Durch die schriftliche Bewerbung und den Verzicht auf die Uhrzeit des Bewerbeeingangs sollen ein „Ansturm“ der Bewerber und ein „Campieren“ vor dem Rathaus vermieden werden. Durch die tageweise Berücksichtigung soll den Bewerbern, die ein ernsthaftes Interesse an einem Bauplatz haben und sich frühzeitig bewerben, ein Vorteil eingeräumt werden.

Die Richtlinie hat folgende Regelungsinhalte:

Zugangsvoraussetzungen

Bewerben können sich nur volljährige natürliche Personen; pro Person ist nur eine Bewerbung möglich. Ehegatten oder Lebenspartner können gemeinsam auftreten. Die Bewerber sollen eine Finanzierungsbestätigung vorlegen müssen.

Verfahrensablauf/ Vergabeverfahren

Die Bewerbung erfolgt innerhalb eines klar festgelegten Zeitraums auf einem von der Gemeinde bereitgestellten Formular. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht die Uhrzeit. Bei gleichem Eingangstag entscheidet das Los. Die Vergabe nach Tagen hat den Vorteil, dass die ansonsten bei einem klassischen Windhundverfahren entstehenden „Bewerberschlangen“ vor dem Rathaus vermieden werden.

Der Verfahrensablauf der Vergaberichtlinie ist als 2-stufiges Verfahren ausgestaltet. Das bedeutet, dass sich die Bewerber im ersten Schritt allgemein auf alle Bauplätze bewerben. Nach Bildung der Rangliste werden die Bewerber dann zur Abgabe der Prioritäten aufgefordert. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass jeder Bewerber weiß, wieviele Prioritäten er angeben kann, bzw. muss (der Bewerber auf Platz 1 kann sich den Platz beispielsweise aussuchen).

Grundstücksvergabeprozess

Aus allen Bewerbungen wird eine Rangliste gebildet. Entsprechend dieser Rangliste erfolgt die Zuteilung der Bauplätze unter Berücksichtigung der von den Bewerbern angegebenen Prioritäten. Nicht berücksichtigte Bewerber werden in eine Nachrückerliste aufgenommen. Frei werdende Bauplätze werden an Nachrücker vergeben. Nicht vergebene Restplätze können erneut ausgeschrieben werden.

Vertragsbedingungen

In den Richtlinien soll auf die von der Gemeinde üblicherweise verwendeten Vertragsbedingungen hingewiesen. Die Käufer sollten sich insbesondere zur Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren ab notariellen Kaufvertragsabschluss verpflichten. Ergänzend wird eine Eigennutzungsverpflichtung und eine Übertragungsbeschränkung aufgenommen. Zur Absicherung dieser Pflichten soll ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde im Grundbuch eingetragen werden. Zusätzlich wäre auch eine Vertragsstrafenregelung denkbar, sollte beispielsweise das Baugebot nicht innerhalb der gesetzten Frist erfüllt werden.

Generell wäre es empfehlenswert, einen Notar mit der Erstellung eines Musterkaufvertrages zu beauftragen, der den Bewerbern zum Start des Bewerbungszeitraums zur Verfügung gestellt wird.

Mögliche Musterformulierungen lauten wie folgt:

1. Bauverpflichtung

Die Baupflicht ist ein klassisches Sicherungsinstrument, um spekulativen Grundstückserwerb zu verhindern und die gemeindlichen städtebaulichen Ziele zu gewährleisten. Verstöße können über Rückkaufrechte oder Vertragsstrafen sanktioniert werden.

Beispielformulierung:

Der Vertragsgegenstand wird von der Gemeinde an den Käufer zu dem Zweck verkauft, dass dieser darauf ein Einzelhaus unter Einhaltung der nachstehend aufgeführten Fristen erstellt. Der Käufer verpflichtet sich hierzu.

Der Käufer ist seiner Bauverpflichtung nachgekommen, wenn er

a) innerhalb einer Frist von drei Jahren, von heute an gerechnet, den Rohbau des Wohngebäudes erstellt und

b) innerhalb einer Frist von fünf Jahren, von heute an gerechnet, den Bau mit

Bezugsfertigstellung abgeschlossen hat.

2. Eigennutzungsverpflichtung

Besonderes rechtliches Augenmerk ist auf die Länge der Bindungsfrist zu legen: Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass bei einer subventionierten Überlassung von Grundstücken eine Bindungsfrist von bis zu fünfzehn Jahren grundsätzlich zulässig ist (BGH, NJW 2003, 888, 891). Dagegen sind Bindungen, die dreißig Jahre überschreiten, typischerweise unzulässig (BGH, NJW 2011, 515, 517). Auch eine Bindungsfrist von zwanzig Jahren hat der BGH als unzulässig bewertet, wenn die gewährte Subvention lediglich weniger als zwanzig Prozent des Verkehrswerts betrug (BGH, MittBayNot 2016, 185 f.). Wird ein Grundstück hingegen – wie hier – zum Marktpreis veräußert, hält die Rechtsprechung lediglich eine Bindung im Umfang von fünf Jahren für rechtlich zulässig (BGH, DNotZ 2019, 91, 95 f.).

Beispielformulierung:

Der Erwerber verpflichtet sich, das auf dem Vertragsgegenstand zu errichtende Wohngebäude ab Bezugsfertigkeit überwiegend selbst zu nutzen und dort mindestens auf 5 Jahre ununterbrochen seine Hauptwohnung zu begründen. Berufs-, familien- und gesundheitsbedingte kurzzeitige Unterbrechungen der

Eigennutzung des Vertragsgegenstandes von insgesamt weniger als zwei Jahren sind zulässig. In diesem Falle verlängert sich die Frist um die Zeiten der Unterbrechung.

3. Weiterveräußerungsverbot

Das Veräußerungsverbot dient dem Schutz der Zielgruppe der Vergaberichtlinie und verhindert kurzfristige spekulative Weiterverkäufe.

Beispielformulierung:

Das Grundstück oder Teile desselben dürfen innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren von heute an gerechnet weder in bebautem noch in unbebautem Zustand an Dritte durch Rechtsgeschäft veräußert werden. Dasselbe gilt für die Bestellung eines Erbbaurechts oder die Bildung von Wohnungs- und Teileigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz und dessen Veräußerung.

4. Wiederkaufsrecht

Das Wiederkaufsrecht ist ein für den Fall, dass mit dem Bau nicht innerhalb der gesetzten Frist begonnen wird, ein gutes Sicherungsinstrument. Es muss jedoch verhältnismäßig ausgestaltet sein und darf nicht übermäßig lange oder intransparente Bindungen erzeugen.

Beispielformulierung:

Daher behält sich der Veräußerer das Wiederkaufsrecht am Vertragsgegenstand für den Fall vor, dass der Erwerber auf dem Vertragsgegenstand nicht innerhalb von fünf Jahren das Gebäude bezugsfertig erstellt ist, gerechnet von heute an; der Erwerber den Vertragsgegenstand ohne Zustimmung des Veräußerers ganz oder teilweise vor Bezugsfertigstellung weiterveräußert; der Erwerber im Rahmen seiner Bauplatzbewerbung gegenüber der Gemeinde vorsätzlich falsche oder unvollständige Angaben gemacht hat und zum Zeitpunkt der Ausübung des Wiederkaufsrechts noch nicht mit dem Bau begonnen hat; wenn über das Vermögen des Erwerbers das Insolvenzverfahren eröffnet wird, der Erwerber seine Zahlungen einstellt oder in den Vertragsgegenstand die Zwangsversteigerung oder die Zwangsverwaltung betrieben wird; das Wiederkaufsrecht für diesen Fall erlischt in vier Jahren seit Vertragsschluss.

5. Nachzahlungsklausel

Eine Nachzahlungsklausel ist das Sicherungsinstrument, sollte das Grundstück bereits teilweise oder vollständig bebaut sein, der Bewerber aber gegen Verpflichtungen verstößt. In der Regel kommt ein Wiederkauf durch die Gemeinde dann nicht mehr in Betracht. Eine Nachzahlungsklausel dürfte allerdings nur dann zulässig sein, wenn sie sich an der tatsächlichen Bodenwertsteigerung orientiert. Eine pauschale Zuzahlung hätte strafähnlichen Charakter und wäre rechtlich möglicherweise angreifbar (BGH, Urt. v. 16.4.2010 – V ZR 175/09, NJW 2010, 3505). Eine vorteilsunabhängige Nachzahlungspflicht, wie dies teilweise geregelt wird, ist rechtlich schwierig und im Zweifel unzulässig.

Beispielformulierung:

Anstelle der Ausübung des Wiederkaufsrechtes kann die Gemeinde zur Erfüllung der Verpflichtung aus § 92 GemO und wegen Nichterreichung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung die Zahlung der Differenz zwischen dem vereinbarten Kaufpreis und dem Marktwert des Grundstücks (ohne Aufbauten) zum Zeitpunkt der Nichterfüllung verlangen. Die Kosten für das Gutachten zur Bestimmung des Marktwertes sind vom heutigen Käufer zu tragen.

Beratung:

Entfällt aufgrund Verweisung an den Technischen Ausschuss.

Beschluss:

Entfällt aufgrund Verweisung an den Technischen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt aufgrund Verweisung an den Technischen Ausschuss.

5. Vergabe von Straßen- und Feldwegebauarbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden Mittel für die Herstellung der Feinbeläge in den Neubaugebieten „Wasserfall“ und „Burrach II“ aufgenommen.

Nachdem die Gemeinde Amstetten zwischenzeitlich auch den Zuschussbescheid für den Ausbau des Flinsweges im Rahmen des Feldwegeausbauprogrammes erhalten hat, wurden die erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben und können nun vergeben werden.

Da zum Redaktionsschluss die geprüften Submissionsergebnisse noch nicht vorlagen, werden diese zum Sitzungstermin mit Vergabevorschlag nachgereicht.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Mittel stehen für die Maßnahme im Haushaltsplan 2025 zur Verfügung

Beratung:

Herr Werner führt in den Sachverhalt ein.

Eine Gemeinderätin weist darauf hin, dass bei den „Finanziellen Auswirkungen“ lediglich auf den Haushaltsplan verwiesen werde und bittet darum, die Zahl konkret zu benennen.

Herr Werner führt aus, dass das wirtschaftlichste Angebot 30.000 € günstiger als veranschlagt sei.

Ein Gemeinderat regt an mit den 30.000 € weitere Feldwege zu ertüchtigen.

Herr Werner rät hiervon ab. Es handle sich lediglich um die Vergabesumme. Für Unvorhergesehenes sollte man sich ein Puffer vorbehalten.

Herr Bürgermeister Raab ergänzt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses über eine etwaige Übertragung von Mitteln befunden werde.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag der günstigsten Bieterin mit dem wirtschaftlichsten Angebot lt. VOB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

6. Befreiungsantrag Wohnhausneubau Sperberweg 7, Amst.-Bhf.

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft beabsichtigt die Erstellung eines Wohngebäudes in Fertigbauweise mit Doppelgarage im Sperberweg 7, bei welchem ein höhenversetztes Pultdach mit einer Firsthöhe von 7,69 m vorgesehen ist und dadurch der Wohnraum im Dachgeschoss möglichst effizient genutzt werden kann.

Entsprechend den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Waldeck II“ ist bei Gebäuden mit Pultdach eine max. Firsthöhe von 7,50 m vorgegeben.

Außerdem ergibt sich bei den geplanten Abgrabungen/Aufschüttungen (welche lt. Bebauungsplan bis max. 1,0 m zugelassen sind) eine geringfügige Abweichung von 9 cm und sich zudem innerhalb des Baufeldes befindet.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Befreiungsantrag zugestimmt werden, zudem diese begründet und keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind.

IV. Finanzielle Auswirkungen

keine

Beratung:

Herr Ortsbaumeister Werner erläutert den Antrag.

Eine Gemeinderätin hebt positiv hervor, dass der Antrag vorher gestellt worden sei.

Beschluss:

- Es wird vorgeschlagen, dem Bauantrag mit den beantragten Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

7. Verlängerung des Förderprogramms der Gemeinde Amstetten für einen einmaligen Zuschuss für die Installation von steckerfertigen Photovoltaikanlagen

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 31.03.2025 wurde das kommunale Förderprogramm für einen einmaligen Zuschuss für die Installation von steckerfertigen Photovoltaikanlagen beraten und beschlossen. Das Fördervolumen für das Haushaltsjahr 2025 war zunächst auf 5.000 € festgesetzt.

Mittlerweile haben insgesamt 25 Antragstellende eine Förderung i.H.v. jeweils 200,00 € erhalten. Der Fördertopf ist somit ausgeschöpft.

Bis dato liegen sieben weitere Anfragen bzw. Anträge vor. Das Fördervolumen soll daher nochmals um maximal 5.000 € aufgestockt werden. Der Förderzeitraum endet mit Ablauf des 31.12.2025. Nicht abgerufenen Mittel verfallen am Ende des Haushaltsjahrs. Im Rahmen der Haushaltsberatungen sollen für den Haushalt 2026 erneut Fördermittel bereitgestellt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Zusätzliche Ausgaben für Zuschüsse zunächst bis maximal 5.000 €.

Beratung:

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob es eine Warteliste gebe.

Herr Hauptamtsleiter Holl bestätigt, dass aktuell sieben Personen auf der Warteliste stünden.

Eine Gemeinderätin kann aus eigener Erfahrung bestätigen, dass das Förderprogramm eine gute Sache sei.

Beschluss:

- Die Gemeinde Amstetten schreibt für das restliche Haushaltsjahr 2025 das kommunale Förderprogramm für einen einmaligen Zuschuss für die Installation von steckerfertigen Photovoltaikanlagen fort. Das zusätzliche Fördervolumen für das Haushaltsjahr 2025 beträgt maximal 5.000 €. Der Zuschuss beträgt einmalig 100 € je Modul. Pro Haushalt/ Wohneinheit können maximal 2 Module gefördert werden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Abstimmungsergebnis:**18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen**

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

8. Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung**Sachverhalt:**

Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über den Eingang von Zuwendungen zu beraten und zu beschließen.

Die Annahme von nachfolgend aufgeführten Zuwendungen wird beantragt:

Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung				
Lfd. Nr.	Zuwender	Bestimmungseinrichtung	Bestimmungszweck	Betrag/ Wert
1	Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH (Amstetten)	Freiwillige Feuerwehr	Spende anlässlich der Mitwirkung und Unterstützung am Familientag	500,00 €
2	Tilger, Anna-Maria (Geislingen)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia	1.000,00 €
3	Albrecht, Gerd (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia	300,00 €
4	Mularczyk, Irmgard (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia	150,00 €
5	Kalmbach, Mathias/ Turnverein Waldrennack (Neuenbürg)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia	100,00 €
6	Nau, Immanuel (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende August 2025	100,00 €
7	Nau, Immanuel (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende September 2025	100,00 €
8	Schöling, Detlef u. Landenberger, Eike (Lonsee)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende August 2025	100,00 €
9	Schöling, Detlef u. Landenberger, Eike (Lonsee)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende September 2025	100,00 €
10	Podlech, Klaus-Peter (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende August 2025	50,00 €
11	Podlech, Klaus-Peter (Wohnort n.n.)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende September 2025	50,00 €
12	Pohland, Manuela (Dornstadt)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende August 2025	50,00 €
13	Pohland, Manuela (Dornstadt)	Hanna Schöffisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende September 2025	50,00 €
14	Holzbau Rösch GmbH, Amstetten	Atrium Rathausgebäude	Großformatiges Holzbild (5m x 1m) aus 750 Holzklötzen (symbolisch für 750 Jahre Amstetten)	6.545,00 €
15	Kasper, Michael (Amstetten)	Grünpflege	Bepflanzung gemeindeeigenes Eckstück Grünanlage Ecke Industriestraße	159,50 €
16	Maurer, Michael (Amstetten)	Kindergarten Zentrum	Holz für den Bau einer Kugelbahn anlässlich des 750-Jahr Jubiläums	150,00 €
17	Hagleitner Hygiene Deutschland GmbH (Kirchheim unter Teck)	Freiwillige Feuerwehr	Straßenbesen	36,20 €

IV. Finanzielle Auswirkungen

Geldspenden in Höhe von 2.650,00 € (davon 2.150,00 € Afrika-Projekt).

Sachspenden im Wert von ca. 6.890,70 €.

Beratung:

Abstimmung „en bloc“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nachstehend die Annahme der Zuwendungen, gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung:

- Die Lfd.-Nr. 1 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 2 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 3 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 4 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 5 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 6 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 7 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 8 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 9 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 10 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 11 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 12 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 13 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 14 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 15 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 16 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 17 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:**18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen**

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

9. Bekanntgabe von zwei Beschlüssen im Wege der Offenlegung**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat im Zuge der Offenlegung (auch Umlaufbeschluss genannt) im Sinne des § 37 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung während der Sommerpause folgende Entscheidungen getroffen:

- Es wird EDV Ausstattung in Höhe von 28.015,80 Euro, hiervon sind 3.835,00 Euro für Dienstleistungen, investiert. Zusätzlich werden noch zwei Laptops inklusive Software beschafft. Hierbei handelt es sich um einen außerplanmäßigen Aufwand – der im Zuge des Jahresabschlusses noch beraten und beschlossen wird.
- Für die Gemeinschaftsschule Lonetal werden insgesamt 35 Tablets beschafft. Dies umfasst einen finanziellen Aufwand in Höhe von 20.563,09 Euro.

Der Gemeinderat wurde ordnungsgemäß per elektronischer Nachricht vom 13. August 2025 angehört. Bis zum Stichtag 21. August 2025 hat kein Mitglied des Gemeinderates diesem Beschluss widersprochen. Somit sind beide Beschlüsse wirksam geworden.

Beratung:

Der Sachverhalt wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

10. Bekanntgaben und Verschiedenes**Termine:**

- Einwohnerversammlung: 24.10. um 18:00 Uhr in der Aurainhalle
- Klausurtagung: 29.11. um 09:00 Uhr im Großen Sitzungssaal

NBG Stubersheim:

Es fehlt noch eine Schlussrechnung sowie die Antwort des Telekommunikationsunternehmens. Anschließend erfolgt die finale Beratung. Wird aber noch dauern, da die Rückantwort einige Zeit in Anspruch nehmen könnte. Die Abnahme war in Ordnung.

Rüstwagen:

Ist alles unterschrieben. Europaweite Ausschreibung am 14.09. bekanntgegeben.

Alb-Donau-Kreis-Forstbereich:

Der ADK hat vom Kreistag den Auftrag erhalten, eine Haushaltskonsolidierung mit Streichung von vier Stellen im Forstbereich vorzunehmen. Künftig werden privater und kommunaler Bereich getrennt. Früher hat das Land den Forstbetrieb organisiert und die Kosten in Rechnung gestellt – dies wurde jedoch als Kartellverstoß gewertet. Daraufhin erfolgte die Gründung von ForstBW. Der Betrieb sollte sich eigentlich selbst tragen, jedoch ist die Kostendeckung bei Privatwäldern nicht in der erwarteten Höhe eingetreten. Bei den Kommunalwäldern sind die Einnahmen besser handelbar. Für den Kommunalwald ist künftig Herr Eginger zuständig (Westerstetten, Beimerstetten, Lonsee, Amstetten). Herr Angerbauer ist für den Privatwald zuständig. Die Änderung gilt ab 01.11.

Abbau Kleidercontainer:

Je höher die Abfallgebühren, desto mehr Fehlwürfe gibt es. Das führt zu mehr Sortieraufwand, was ein großes Ärgernis darstellt. Der Kreis geht davon aus, dass private Betreiber kündigen werden. Künftig wird es keine Container mehr geben. Die Leute werden ihren Müll trotzdem irgendwo abladen – das bedeutet mehr wilder Müll, höhere Gebühren und Aufwand für die ordnungsgemäße Entsorgung.

Der Bauhof hat Besseres zu tun, als ständig hinterher zu putzen.

Wochenende – Besuch aus Celles-sur-Belle:

Samstag, 10:00 Uhr: Weißwurstfrühstück

Samstagabend, 19:00 Uhr: Partnerschaftsabend

Sonntag, 17:30 Uhr: Zeitkapsel mit anschließendem Grillen

Einladung erfolgt über das Amtsblatt.

Abreise: Montag, 7:00 Uhr.

Interview mit Steffen Jäger (Präsident Gemeindetag):

Der Gemeindetag ist der Spitzenverband der Kommunen – eine Art „Lobbyorganisation“ und Sprachrohr gegenüber der Landesregierung. Das Interview bzw. der Brief werden am 03.10. veröffentlicht. Herr Jäger mahnt zum Umdenken. Wenn wir in Deutschland so weitermachen, werden bis 2029 alle sozialen Sicherungssysteme zusammenbrechen. Massive Reformen seitens der Bundesregierung sind notwendig, sonst werden extreme Parteien weiter an Zu-

stimmung gewinnen. Jeder dritte Euro fließt derzeit in die Rentenversicherung – das kann nicht mehr lange gutgehen. Man bräuchte über sieben Kinder pro Frau, um den demografischen Rückstand auszugleichen.

BM Raab ergänzt: Eine Gemeinde kann durch Investitionen nicht insolvent gehen, da die Insolvenzordnung für Kommunen nicht greift. Es erfolgt eine Rechtsaufsichtliche Überwachung. Im Ruhrgebiet hat z. B. Wuppertal ein negatives Eigenkapital. Heruntergebrochen auf Amstetten entspräche das etwa 44 Mio. € bzw. 5 Haushaltsjahren.

Bericht Herr Werner – Bautagebuch:

- Bauantrag Distelweg 6: Flachdach wird durch Satteldach ersetzt, hält die Vorgaben des Bebauungsplans ein.
- Mühlweg 4: Errichtung einer Garage – spricht nichts dagegen.
- Schotterparkplatz Hauptstraße 12 (neben Netto): Rechtskräftiger Bebauungsplan aus 2006. Ausweisung für Einzelhandel samt Parkplätzen. Die Bäckerei hat das Grundstück erworben. Zufahrt über Netto-Gelände.

11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Eine Gemeinderätin fragt nach, wie die Personen künftig über die Straße zur Bäckerei gelangen sollen – ob eine Ampel oder ein Zebrastreifen vorgesehen sei.

BM Raab erwidert, dass dies illusorisch sei. Man sei mit der Situation zwar nicht glücklich, könne aber wenig unternehmen.

Herr Werner ergänzt, dass bereits jetzt viele Kunden beim Netto parken und anschließend die Straße querten. Der Bauantrag sei noch nicht genehmigt, Bedenken seien seitens der Gemeinde geäußert worden.

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob mit dem Bau bereits begonnen werden dürfe, obwohl der Bauantrag noch nicht genehmigt sei.

Herr Werner bejaht dies.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Situation kritisch sei, da die Geschwindigkeit an dieser Stelle schwer einschätzbar sei.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach der Anzahl der geplanten Parkplätze.

Herr Werner gibt an, dass 35 geschotterte Stellplätze vorgesehen seien.

Eine Gemeinderätin weist darauf hin, dass „Auf dem Aurain“ häufig zu schnell gefahren werde, und regt an, dort eine Geschwindigkeitsanzeigetafel (GAT) anzubringen.

BM Raab erläutert, dass dies bereits eingeplant sei. Das Baugebiet „Auf dem Aurain“ sei typisch für die 1960er-/70er-Jahre: Sehr breit angelegt, und derzeit finde ein Generationenwechsel statt. Es wohnten wieder viele junge Familien dort. Das Anbringen von Speedbumps (Bremschwellen) sei allerdings nicht mehr zulässig.

Eine Gemeinderätin teilt mit, dass Kai Bischoff, bisher Mitglied der Liste „Zukunft Gemeinde Amstetten“, mit Wirkung vom heutigen Tag der Fraktion FUG beigetreten sei.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach dem Sachstand der Verträge mit der NetCom BW. Man habe von der NetCom bislang noch keine Rückmeldung erhalten. Überdies möchte sie wissen was mit den bereits erhobenen Daten geschehe.

BM Raab berichtet, dass 634 Haushalte betroffen seien. Die Beteiligungsquote habe bei über 70 % gelegen. Es lägen zahlreiche Datensätze, auch von öffentlichen Einrichtungen, vor. In der kommenden Woche werde im Amtsblatt eine Mitteilung der Gemeinde erscheinen. Das Projekt gehe aber weiter, teilweise sogar besser als ursprünglich geplant. Man kläre derzeit noch Detailfragen, insbesondere im Hinblick auf die bestehenden Datenbestände. Wenn ein etwaiger Rechtsnachfolger die Daten nicht weiterverarbeiten dürfe, müssten diese gelöscht werden. Aktuell werde geprüft, ob eine Übertragung der Datensätze möglich sei, da bei der Erhebung jeweils 1,5 bis 2 Stunden lange Gespräche pro Haushalt geführt wor-

den seien. Sollte eine Weiterverwendung der Daten möglich sein, wäre dies sehr vorteilhaft.

12. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger fragt nach, wie es mit den Feldwegen weitergehen werde.

BM Raab erläutert, dass das Land ein Förderprogramm aufgelegt habe, das jedoch bestimmte Vorgaben (z. B. zur Breite und zum Ausbauzustand) enthalte. Das Verfahren sei dadurch etwas aufwändiger. Es habe bereits Gespräche mit den Ortsverwaltungen gegeben. Man werde zunächst in Reutti beginnen. Wie es im kommenden Jahr weitergehe, könne man derzeit noch nicht abschätzen. Die Ortsvorsteher würden sich hierzu bereits Gedanken machen.

Im Haushalt seien 250.000 € für den Feldwegebau eingestellt. Früher habe man einen deutlich zu geringen Ansatz gehabt. Die Landwirtschaft habe sich in den letzten Jahren massiv verändert – die Fahrzeuge seien heute deutlich größer und schwerer geworden. Die Feldwege seien die Lebensader der Gemeinde – mit und durch die Landwirtschaft. Künftig müsse man auch in diesem Bereich mit sechststelligen Beträgen rechnen.

Projektaufruf für LEADER – Jetzt bewerben

Ab sofort können potenzielle Projektträger ihre Projektideen bei der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Brenzregion einreichen. Die Projekte müssen sich in den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts wiederfinden. Hierzu gehören die folgenden Bereiche:

1. Landschaftsschutz und regionale Ernährungssysteme
2. Regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Kompetenzausbau
3. Mobilität für alle, Erreichbarkeit und Infrastrukturen
4. Leben, Wohnen und Ortsentwicklung sozialgerecht und ressourcenschonend

Derzeit können nur Anträge im Modul 5 (Private nicht-investive Maßnahmen) erfolgen. Hierfür stehen EU-Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro sowie korrespondierende Landesmittel zur Verfügung.

Anträge können im Zeitraum vom 8. bis zum 17. Oktober 2025 eingereicht werden. Den Projektaufruf und weitere Informationen sowie Beispiele für bereits umgesetzte LEADER-Projekte finden sich auf der Website der LAG Brenzregion unter www.brenzregion.de.

Bei Projektideen steht die LEADER-Geschäftsstelle für Rückfragen zur Verfügung:

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim

Felsenstraße 36

89518 Heidenheim

Telefon: 07321 321-2494

E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de

Vor Antragseinreichung wird eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit der Projektidee empfohlen.

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN

Vollsperrung Industrie- und Römerstraße

In der Zeit vom 20.10. bis 27.10.2025 soll vorbehaltlich einer geeigneten Witterung ein neuer Fahrbahnbelag eingebracht werden und daher wird im genannten Zeitraum zeitweise eine Vollsperrung erforderlich sein. Wie schon berichtet, wurde zur Sicherstellung der Wasserversorgung zwischen Amsel- und Drosselweg ein Ringschluss vorge-

nommen und in der Industriestraße die Wasserleitung komplett ausgetauscht. Die bereits abgefrästen Bereiche der Fahrbahn werden abschließend nun mit einem neuen Bitumenbelag versehen.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen und bedanken uns bereits vorab bei Ihnen.

Backhaus in neuem Glanz – VFA übergibt renoviertes Gebäude der Gemeinde

Der Veranstaltungs- und Freizeitverein Amstetten e.V. (VFA) hat im vergangenen Jahr das Backhaus in Amstetten Dorf am Dach und der Fassade renoviert und in diesem Jahr feierlich der Gemeinde übergeben. Besonders hervorzuheben ist die engagierte Unterstützung von Achim Straub, der maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen hat. Dank engagierter Vereinsmitglieder, den Mitteln der Gemeinde Amstetten und unserem Bauhof erstrahlt das Gebäude wieder in neuem Glanz. Mit diesem Erscheinungsbild unterstreicht das Backhaus seine Bedeutung als Treffpunkt für das Dorfleben. Als symbolischer Abschluss wurden das Gemeindewappen angebracht und ein neuer Schriftzug enthüllt.

Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Ortsverbundenheit.



Vortrag von Fredo Endres

KRISEN: EINE CHANCE GEGEN UNSERE DIFFUSEN WOHLSTANDSÄNGSTE?

Konflikte, Vertreibung und Flucht von über 100 Millionen sind die säkularen Herausforderungen dieser unruhigen Jahre. Seit dem 24.2.2022 beherrscht ein verbrecherischer Krieg in Europa unsere Gedanken. Wir leben in Gesellschaften, in denen Perspektiven keine Verheißung mehr ist, sondern eher Bedrohung. Wollen die reichen Demokratien eine Zukunft? Sie reklamieren, was sie bereits im Überfluss haben. Die Kollision zwischen Zukunftsverweigerung und historischen Umbrüchen birgt allein durch Klimawandel, Hungersnöte und Digitalisierung Gefahren wie Chancen, auch als Einübung in eine friedlichere Welt.

Die Zuversicht vieler Menschen zu unserem Planeten zerbricht. Die Populisten, die Terroristen und das tödliche Gift eines fanatischen Nationalismus sind nicht nur Ursache, sondern auch Symptom des erschütterten Vertrauens in eine gesicherte Zukunft. Jeder Fortschritt hat ökologische Grenzen und darf nicht länger allein mit Wachstum gleichgesetzt werden.

Weitere Schwerpunkte des Vertrags:

1. Jeder Mensch hat ein Recht auf körperliche Unversehrtheit, aber keines auf ungestörten Wohlstand
2. Die weltweite Kakophonie des maßlosen Eigennutzes dient nur wenigen übersatteten Privilegierten
3. Es wird auf Dauer keinen Frieden geben ohne ökologische Nachhaltigkeit und Verteilungsgerechtigkeit
4. Nachhaltige Entwicklungspolitik muss in Afrika mit dessen eigener Anstrengung verbunden sein
5. Der Angriffskrieg Putins ist eine Kampfansage an eine wertegebundene, friedliche Weltordnung.
6. Die Nächstenliebe erlaubt keine Abwendung von der Welt, um sich aus dem „schmutzigen Geschäft“ der Verantwortung herauszuhalten. Wer fromm ist, muss auch politisch sein
7. Die Fähigkeit, Ungewissheiten zu ertragen und Widersprüche auszuhalten, schwindet weltweit.
8. Gilt für den Politiker die Gesinnungs- oder endlich die Verantwortungsethik nach Max Weber (1864-1920)?
9. Diese Populisten! Zur Demokratie gehören leider Wut, Verführung, Dummheit, Polemik und Irrtum
10. Eine Zeitenwende zum Weniger. Eine Wende vom Waren-Wohlstand zum wahren Wohlstand tut not
11. Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt (Erich Fried, 1921 -1988)
12. Nicht die Dinge beunruhigen uns, sondern unsere Meinungen darüber. (Epiktet, 50 -130)

FRFDO ENDRES, Jahrgang 1941, Diplom-Verwaltungswirt, arbeitete beim Berliner Senat, im Bonner Ministerium für Entwicklungshilfe (BMZ) und 16 Jahre als Bürgermeister in Baden-Württemberg. Der langjährige Hochschuldozent und mehrfache Buchautor hält in seinem Unruhestand Vorträge über Italien, Frankreich, Europa und Russland. Ab 1996 war er sporadisch für die George-Soros-Stiftung in Bulgarien, Belarus und in der Ukraine tätig.

Fredo Endres, 88214 - Ravensburg, Tel. 0751 - 35 53 730, E-Mail: fredo.endres@t-online.de

Fundsache

Am Freitag, 03.10.2025 wurde bei der Feuerwehr in Amstetten ein Halstuch mit einem Mädchennamen gefunden.

Anmeldung Schornsteinreinigung

4. Quartal 2025

Bräunisheim

Montag 20.10.2025

Dürre Wiese 4, Wiesenweg 6,9, Silcherstr. 8,14,15,15A, 22,25,26,29,33,34,35,35A,39,40,41,45,45/1,51

Dienstag 21.10.25

Silcherstr. 48, Im Gäble 2,5, Wasserstr. 3,7,10, Bei der Röße 23,23A, Hahnenbergweg 3, Rosengrund 19,21

Hofstett

Dienstag 21.10.2025

Beim Rot 1,4,7,9,20,27, Burgstr. 13,14,18,28,

Mittwoch 22.10.2025

Im Burrach 3,15,19,27,29,33,39, Neuestr. 1,6,11,12,16, 17,22,23,25,26,29,30,38,46

DONNERSTAG 23.10.2025

Neuestr. 32,35,36,39,41,43,48,53, Hülenweg 4, Schweizerstr. 2,4, Steigacker 1

Reutti

Donnerstag 23.10.2025

Ortsstr. 5,6,7,9,12,14,15,16,19,21

Freitag 24.10.2025

Ortsstr. 22,23,24,25,26,28,31,32,34,35,36,37,38,40, Radelstetter Weg 2,2/1, Hintere Gasse 1,3,13

Schornsteinfegermeister

Jörg Schneller

Tel.07336/921233

GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert – auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen – recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSTEILE**Ortschaftsratsitzung Bräunisheim**

Einladung zu der am Dienstag, den 21.10.2025 um 19:30 Uhr im **Bräunisheimer Feuerwehrgerätehaus** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Windpark Rehalde - Stellungnahme zum Vorhaben und zu den Anforderungen an die Antragsunterlagen
3. Sonstiges, Informationen, Bekanntgaben

gez. Anja Reisser
Ortsvorsteherin

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Stubersheim

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025 findet um 19:30 Uhr im **Rathaus in Stubersheim** eine Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Sozialer Förderverein Amstetten e.V. durch Corinna Nagel
2. Haushaltsplan 2026-2028
3. Ortsteilförderung 2025
4. Gestaltung des Friedhofes
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
7. Bürgerfragestunde

gez. Wachter
Ortsvorsteher

Wolfgang Pilgerweg führt durch Schalkstetten Stempelstation vor dem Museum eingeweiht

Amstetten-Schalkstetten. Der Wolfgang Pilgerweg führt über die Gemarkung Schalkstetten und durch den Ort, vorbei am Museum. Am Museum ist eine Übersichtstafel über den Verlauf des gesamten Pilgerweges angebracht und ein Pilgerstempel hinterlegt.

Jetzt wird der Wolfgang Pilgerweg von einer Gruppe von über 30 Wanderern auf Schalkstetter Gemarkung begangen. Der Ehrenvorstand des Brauchtumsverein Hermann Eberhardt erläutert auf der Wanderung wissenswertes über Schalkstetten.

Anlässlich des 1100. Geburtstages vom Heiligen Wolfgang ist dieser Pilgerweg im Jahre 2024 entstanden. Der Pilgerweg führt von Pfullingen am Fuße der Schwäbischen Alb entlang des Albtraufs vorbei an Burgen und Höhlen, quert dann die Alb und steigt hinab ins Donautal. Dort geht es durch Auwälder und Auwiesen vorbei an alten Städten und barocken Kirchen, schließlich entlang des Donaudurchbruches bis in die geschichtsträchtige Stadt Regensburg. Für die 340 km Gesamtlänge sind 19 Tagesetappen vorgesehen.

Der Heilige Wolfgang wird 924 in Pfullingen geboren. Wirkt als Mönch, Missionar und Berater des Kaisers. 972 wird er zum Bischof von Regensburg berufen. 994 stirbt er in Regensburg und ist in St. Emmeram begraben.

Gerade heute ist pilgern wieder eine zeitgemäße Form der Spiritualität außerhalb der Kirchenräume. Pilgern heißt unterwegs die Schönheit der Schöpfung wahrnehmen, allein oder in der Gemeinschaft. Ankommen bei sich selbst und mit Gott in Berührung kommen. Dabei aufbrechen mit den eigenen Fragen und Sehnsüchten.

Die Pilgergruppe hat sich am „Himmelreich“ Parkplatz bei Weiler getroffen. Der Pilgerweg geht durch herrliche Buchenwälder am Eingang zum Felsental vorbei über die Rackenhalde zu den Längenwiesen in den Ort Schalkstetten.

Der von dem Team des Pilgerweges ausgewiesene Weg ist auf einigen Teilstücken in der Natur nur schwerlich zu finden. Vor allem Ortsunkundige sind auf eine gute Markierung an unübersichtlichen Stellen angewiesen. Auf weiten Strecken verläuft der Wolfgang Pilgerweg auf bereits gekennzeichneten Wanderwegen des Schwäbischen Albvereins.

Durch die veränderte Führung des Pilgerweges durch Schalkstetten kommen Pilger nun am Museum vorbei. Hier bietet sich die Möglichkeit eine Rast unter dem Vordach einzulegen. Auch sind ständig Tische und Bänke vorhanden.

Hier am Museum entsteht eine neue Pilgerweg Stempelstation und die Pilger können in ihren Pilgerausweis den Schalkstetter Museumsstempel einstempeln. Hierzu hat das Pilgerteam einen ganz tollen Stempel gefertigt. „Wolfgangweg Museum Schalkstetten“ und dazu das Wappen von Schalkstetten.

Der Pilgerstempel wird feierlich seiner Bestimmung übergeben. Hermann Eberhardt erläutert hier einige Daten und Fakten von der Schalkstetter Geschichte aus den letzten 750 Jahren.

Beim Backhaus gibt es sodann viel geschichtliches zu erzählen. Linden, Wasserbrunnen, Backhaus und Bahnschlitten werden von Eberhardt erläutert.

Über das Hahnental vorbei am Hahnenberg geht die Pilgerwanderung Richtung Gerstetten und erreicht das Sackental. Hier endet die erlebnisreiche Pilgerwanderung.

Das Pilgerwanderteam aus Pfullingen bedankt sich sehr herzlich für die Führung und die Erläuterungen auf Gemarkung Schalkstetten bei Hermann Eberhardt. Eine kleine Andacht beendet würdevoll diese Pilgerwanderung.



Hermann Eberhardt übergibt den Pilgerstempel feierlich seiner Bestimmung



Der Schalkstetter Pilgerstempel

Die Pilgerwandergruppe mit dem Wolfgang Pilgerstab
(Alle Bilder vom Pilgerteam aus Pfullingen)

Pressemitteilung vom Gemarkungswander-Team

GEMEINDEBÜCHEREI



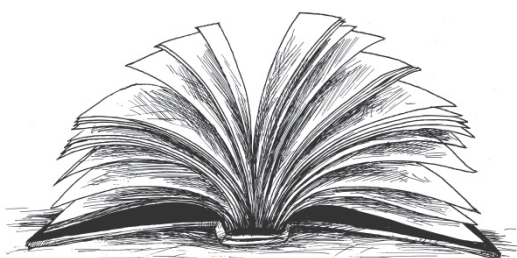
Vorankündigung Freiburger Puppenbühne

Alle großen und kleinen Freunde vom Kasper dürfen sich freuen: Am Dienstag, den 04.11.2025 spielt die Freiburger Puppenbühne um 15:00 Uhr **"Kasper und der Zauberberg"** für Kinder ab 4 Jahren in Amstetten im Vortragssaal im Rathaus.

Große Aufregung herrscht am Hofe des Königs: Die wunderschöne Prinzessin Arabella liegt leblos im Schlossgarten. Alle sind entsetzt! Wie konnte so etwas passieren? Noch weiß niemand davon: der böse Zaubermeister Magus Magicus hat seine Hände im Spiel! Natürlich sind Kasper und Bello zur Stelle um den bösen Zauberer zu überlisten.

Wird ihnen die Rettung der Prinzessin gelingen?

Eintritt: 3 € - Maximal 80 Zuschauer*innen!



FREIWILLIGE FEUERWEHR



FEUERWEHRKAPELLE AMSTETTEN

Gemeinsam musizieren bei der Feuerwehrkapelle Amstetten

Du spielst schon ein Blasinstrument und möchtest zusammen mit anderen Musik machen? Dann schnapp dein Instrument und komm zur Schnupperprobe am 29.10.2025 um 19:45 Uhr in den Proberaum der Feuerwehrkapelle im Feuerwehrhaus in Amstetten.

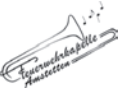
Für Fragen und Infos stehen wir gerne zur Verfügung unter:

info@fwk-amstetten.de

www.fwk-amstetten.de

Wir freuen uns auf Dich!!!

Die Feuerwehrkapelle Amstetten



SCAN ME



LANDRATSAMT, BEHÖRDEN

„Runder Tisch Integration“ im Landratsamt: Arbeitsmarkt als Schlüssel zur Teilhabe

Wie kann Integration in den Arbeitsmarkt noch besser gelingen? Mit dieser Frage befasste sich der „Runde Tisch Integration“, zu dem Landrat Heiner Scheffold am Donnerstag, den 9. Oktober 2025, zum elften Mal ins Haus des Landkreises in Ulm eingeladen hatte. Vertreterinnen und Vertreter von Kreistag, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit, Sprachkursanbietern, Stadt Ulm und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge tauschten sich über die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus.

„Dem Arbeitsmarkt kommt eine Schlüsselrolle bei der Integration zu: Einerseits suchen Unternehmen händierend nach Fachkräften. Andererseits stoßen Zugewanderte auf Sprachbarrieren, komplizierte Verfahren oder fehlende Anerkennung von Abschlüssen. Auf Arbeitgeberseite herrscht wiederum teilweise Unsicherheit, wenn Informationen zu aufenthaltsrechtlichen Vorgaben, Arbeitserlaubnissen oder Unterstützungsmöglichkeiten fehlen. Das zeigt, wie wichtig es ist, dass wir Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen. Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft – nur gemeinsam können wir Lösungen finden“, sagte Landrat Heiner Scheffold in seiner Begrüßung.

Die Teilnehmenden waren sich einig: Die Hürden auf dem Weg in den Arbeitsmarkt sind vielfältig. Fehlende Kinderbetreuungsplätze, lange Anerkennungsverfahren, Sprach-

defizite oder gesundheitliche Belastungen erschweren vielen Geflüchteten den Einstieg. „Eine Erwerbstätigkeit ist jedoch der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und damit für gelungene Integration“, betonte Scheffold. „Deshalb müssen wir alles daransetzen, Menschen mit Fluchtgeschichte im Rahmen unserer Möglichkeiten gezielt zu unterstützen – und gleichzeitig die Betriebe gut zu informieren und zu begleiten. Umgekehrt sind wir auf den Willen dieser Menschen angewiesen, sich in unsere Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren.“

Positives Beispiel für gelungene Kooperation

Die teilnehmenden Institutionen sind auf verschiedenste Weise daran beteiligt, Geflüchteten eine Perspektive für den Arbeitsmarkt zu geben. In der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig der Austausch der einzelnen Akteure mit ihren verschiedenen Schwerpunkten ist. Denn nur dadurch können Angebote ineinandergreifen und bestmögliche Effekte erzielt werden.

Ein positives Beispiel für gelungene Zusammenarbeit sei die Kooperation zwischen der Agentur für Arbeit Ulm, der Handwerkskammer Ulm, der Industrie- und Handelskammer Ulm, dem Jobcenter Alb-Donau und der Kreisverwaltung, so Scheffold. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Fachebenen stärker zu vernetzen und Angebote zu bündeln, um Geflüchtete besser in Arbeit zu bringen. Scheffold dankte allen Teilnehmenden für ihr Engagement: Dadurch könnten Geflüchtete schneller in den lokalen Arbeitsmarkt integriert werden – wovon nicht nur die Geflüchteten, sondern auch die lokale Wirtschaft im Kreis profitiere.



Der „Runde“ Tisch Integration im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, 9. Oktober 2025 © Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sanierte Kreisstraße K 7409 im Schmiechtal wieder für den Verkehr freigegeben

Nach rund zwei Monaten Bauzeit ist die Kreisstraße K 7409 zwischen Hütten und Schmiechen wieder für den Verkehr geöffnet. Landrat Heiner Scheffold betonte bei der Freigabe die Bedeutung der Strecke: „Die Kreisstraße im Schmiechtal ist eine wichtige Achse zwischen dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Reutlingen sowie für die Orte Hütten, Gundershofen und Sondernach – und hatte eine Sanierung angesichts des schlechten Fahrbahnzustands dringend nötig. Ich freue mich, dass wir die K 7409 nun wieder dem Verkehr übergeben können.“

Auch Schelklings Bürgermeister Ulrich Ruckh zeigte sich erfreut über die abgeschlossene Maßnahme: „Mit der Erneuerung der K 7409 wurde ein spürbarer Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Erreichbarkeit unserer Teilorte geleistet. Die Straße ist für Pendlerinnen und Pendler, den ÖPNV und den Tourismus im Schmiechtal gleichermaßen wichtig – umso erfreulicher, dass die Sanierung so zügig umgesetzt werden konnte.“

Ursprünglich war vorgesehen, die Kreisstraße 7409 zwischen Hütten und Schmiechen grundlegend auszubauen – mit verbreiteter Fahrbahn, begradigten Kurven und modernen Bushaltestellen.

Aufgrund von Problemen beim Grunderwerb, strengen ökologischen Auflagen sowie anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt konnte dieses Vorhaben jedoch nicht kurzfristig realisiert werden.

Stattdessen entschied sich der Alb-Donau-Kreis für eine Belagserneuerung, bei der die marode Asphaltdecke abgefräst, Schadstellen der Tragschicht saniert und abgängige Querdolen ersetzt wurden. Eine Besonderheit sind die zementverfestigten Bankette, die als zusätzliche Ausweichflächen bei Begegnungsverkehr dienen.

Die rund 5,5 Kilometer lange Strecke wurde in mehrere Bauabschnitte unterteilt, um die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke weitgehend zu gewährleisten. Nur am Tag des Asphaltteinbaus war eine Vollsperrung notwendig. Abschließend erhielt der gesamte Abschnitt eine neue Fahrbahnmarkierung. Parallel dazu nutzte der Landkreis die Sperrung, um zwei Stützmauern zwischen Hütten und Teuringshofen zu sanieren. Diese wurden mit Hochdruckwasserstrahlen von losen Bauteilen befreit und mit einer OSD-II-Beschichtung versehen, die das Mauerwerk dauerhaft vor Spritzwasser schützt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 900.000 Euro. Die Bauausführung erfolgte durch die Firma Heim GmbH & Co. KG aus Ulm. Mit der pragmatischen Entscheidung für eine Belagserneuerung konnte der Alb-Donau-Kreis trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Infrastrukturqualität im Schmiechtal erreichen.



(Personen von links nach rechts): Landrat Heiner Scheffold, Kerstin Scheible (Gemeinderätin, Schmiechen), Ulrich Ruckh (BM Schelklingen), Stefan Birzele (Leiter Straßenbauamt), Stefan Tress (Ortsvorsteher Hütten), Roland Messerschmid (Bauleiter Landratsamt) bei der Freigabe der K 7409 © Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Einladung an alle zum Kreisseniorentag

25. Oktober 2025 10.00 – 16.00 Uhr
89134 Blaustein Blautalhalle, Haldenweg 3
Schirmherr Landrat Heiner Scheffold

Tagesthema: Abenteuer Alter

Programm:

- 10.00 Uhr Musikalische Eröffnung
- Bläserphilharmonie Cäcilia Herrlingen
- Begrüßung Reinhard Kopp, Stellvertretender Vorsitzender
- Musikstück
- Grußworte
- Bürgermeister Konrad Menz
- Sozialdezernentin des Landratsamtes, Dr. Michelle Flohr
- Musikstück
- Vorsitzende des Stadtseniorenrates, Elisabeth Couvigny-Erb
- Musikstück

10.45 Uhr Vortrag Annegret Trübenbach Klie Bildungsreferentin, Freiburg

Gemeinsam in die Zukunft - mit Vertrauen älter werden

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Großelternakademie Marianne und Reinhard Kopp

Wir brauchen einander – als Generationen Leben gestalten
Kaffeepause

15.00 Uhr Sii Udo Besenreuther Digitalbeauftragter
Ein Tag mit digitaler Begleitung für Senioren

Eintritt frei Für die Verköstigung werden 10 € erhoben
mehrere Infostände werden angeboten
barrierefreier Zugang ausgeschildert, sowie die Parkmöglichkeit bei der Firma Mühlen & Sohn circa 300 m entfernt von der Blautalhalle (Lindenstraße 16/1)

Anmeldung bis zum 28. November 2025: Lehrgang Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet von Dezember 2025 bis Januar 2026 einen Vorbereitungslehrgang, mit dem nach erfolgreicher Prüfung der Sachkundenachweis im Pflanzenschutz beantragt werden kann. Die Fortbildung richtet sich an Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln mit dem Schwerpunkt Ackerbau. In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum DEULA Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck werden in dem Vorbereitungslehrgang die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Prüfung vermittelt.

Die Theorie wird online an folgenden Terminen vermittelt: Am 11. und 18. Dezember 2025 sowie am 8., 14., 19. Januar 2026 jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Am 23. Januar 2026 findet ein praktischer Tag in der DEULA in Kirchheim/Teck statt. Am 26. Januar 2026 findet von 17:00 bis 20:00 Uhr ein Termin in Präsenz im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Dort wird auch die schriftliche Prüfung abgelegt.

Die mündliche Prüfung ist auf den 6. Februar 2026 ab 9:00 Uhr terminiert. Die Kosten für den Kurs inklusive Prüfungsgebühr belaufen sich auf 100 Euro für „Anwendung/Beratung“ und 150 Euro für die zusätzliche „Abgabesachkunde im Pflanzenschutz“, 15 Euro für die Verpflegung an dem Praxistag in Kirchheim/Teck und etwa 22 Euro für das kursbegleitende Buch.

Interessierte Personen können sich beim Landwirtschaftsamt **bis spätestens 28. November 2025** unter folgendem Link verbindlich anmelden: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20259/2549976>.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Samuel Stetter (Tel. 0731/185-3113, E-Mail: Samuel.Stetter@alb-donau-kreis.de).

jesus.time

Sonntag, 19.10.

19.30 Uhr sing&pray im Gemeindehaus

Sonntag, 26.10.

19.30 Uhr Bibelteilen im Gemeindehaus

Gruppenstunden und Kreise immer wöchentlich außer in den Ferien

chill&chapter:

Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, offener Jungendtreff mit Bibel lesen und Austausch

Waldjungschar:

Das Waldjungscharteam möchte ab dem neuen Jahr ihr Konzept neu gestalten.

Statt wöchentlich wollen wir monatlich für ca. 3 Stunden ausprobieren.

So können wir den Kindern intensivere Outdoor-Erlebnisse ermöglichen und mehr in die Tiefe gehen.

Für die restlichen Wochen dieses Jahres werden wir daher keine Waldjungschar mehr anbieten, sondern die Zeit nutzen, um das neue Konzept vorzubereiten.

Bis dahin herzliche Einladung zu unserer Jungschar am Freitag und [jesus.kids](https://www.jesus.kids) am Sonntag!

Krabbelkäfer Karl:

Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindehaus, für Mütter und Kinder (0-3 Jahre)

Kinderstunde:

Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Jungschar:

Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus, für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse

Besondere Termine in den kommenden Wochen

Donnerstag, 16.10.

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Freitag, 17.10.

19.30 Uhr Männer im Gespräch im Landgasthof Adler Amstetten-Dorf

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde AMSTETTEN

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt. 1. Johannes 4,21

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Prädikant Georg Weber)
Das Opfer erbitten wir für die Diakonie in der Landeskirche (DWW).

10.00 Uhr [jesus.kids](https://www.jesus.kids) im Pfarrhaussaal

Sonntag, 26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bahnhof (Pfarrer i.A. Frederik Seeger)
mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Bibelübergabe
Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung in alle Welt.

10.00 Uhr [jesus.kids](https://www.jesus.kids) im Gemeindehaus




Wie ticken Männer?
Männerseelen
Aufbruch in ein unbekanntes Land

Oliver Frey
Diakon und Bildungsreferent
Wörnersberg

Der Abend beginnt mit einem Impulsvortrag.
Nach dem gemeinsamen Essen ist dann reichlich Raum für Diskussion, Kennenlernen & Gespräch.
Von Männern für Männer

17. OKTOBER **19:30 UHR**

LANDGASTHOF ADLER
Kirchgasse 2, 73340 Amstetten-Dorf

Evangelische Erwachsenenbildung Geislingen-Göppingen, Karlstraße 11, 73312 Geislingen
Tel. 07331 9465-380 Kontakt: MK@jeon@gmx.de

Mittwoch 22.10. bis Samstag 25.10.



Vom 22. bis 25. Oktober 2025 findet in Amstetten erneut „Ich glaub's“ statt. In dieser Woche bekommen Jugendliche die Möglichkeit, den Glauben neu zu entdecken, spannende Lebensgeschichten zu hören und unsere Jugendarbeit besser kennenzulernen. Geplant sind Impulse von unserem Gast Manuel Kugler, Lobpreis mit unserer Band sowie viel Raum für Begegnung und Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr auf diese Zeit und auf viele wertvolle Begegnungen.

Sonntag, 26.10.

19.30 Uhr Konzert in der Katholischen Erlöserkirche in Amstetten

**Musik in unserer Gemeinde****Kirchenchor:**

jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaussaal

Posaunenchor:

jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Jungbläser:

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreise der Kirchengemeinde und des EC-Alb**Hauskreis Tonnier:**

jeden 2. Dienstag um 20.30 Uhr Kontakt: 07331-7917

Hauskreis Weilguni:

jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr Kontakt: 0157-71288587

Kasualvertretung

Pfarrer i.A. Frederik Seeger hat vom 29. September bis 19. Oktober 2025 Prüfungen.

Die Kasualvertretung hat in dieser Zeit Pfarrerin Helga Striebel aus Türkheim-Aufhausen, Tel. 07331 - 41966

Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2025 liegt zur Einsichtnahme durch die

Gemeindeglieder vom 17. bis 27. Oktober 2025 im Ev. Pfarramt Amstetten, Kirchgasse 6, aus.

Seelsorge und Gespräch

In besonderen Lebenslagen kann ein Gespräch helfen.

Wir möchten Ihnen diese Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch anbieten.

Nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf.

Evangelisches Pfarramt Amstetten, Kirchgasse 6**geänderte Kontaktzeiten wegen Fortbildung vom 19.09. bis 28.10.2025:**

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07331-971653

E-Mail: pfarramt.amstetten@elkw.de**Weitere Infos zur Kirchengemeinde finden Sie unter: www.evkirche-amstetten.de****Weitere Infos zur Jugendarbeit des EC-Alb finden Sie unter: www.ec-alb.de**
**Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
STUBERSHEIMER ALB**
**GOTTESDIENSTE für alle fünf Kirchengemeinden****Samstag, 18. Oktober 2025****Bräunishiem**

10:30 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Luana Eitz aus Bräunishiem in der Petruskirche (Pfarrerin Maren Pahl)

Sonntag, 19. Oktober 2025, 18. Sonntag nach Trinitatis**Bräunishiem**

09:15 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche (Pfarrerin Maren Pahl)

Schalkstetten

10:30 Uhr Gottesdienst in der Veitskirche (Pfarrerin Maren Pahl)

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Opferzweck:

Die Opfer der Gottesdienste sind für die Arbeit der Diakonie in Württemberg bestimmt. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

„Jeder Mensch braucht eine Perspektive“, heißt es im Faltblatt zum heutigen Gottesdienstopfer. Die Diakonie in Württemberg unterstützt zum Beispiel junge Menschen, Familien in Notlagen, kranke Menschen oder Geflüchtete dabei, gestärkt und hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. Dies geschieht über Beratung oder Gruppen- und Freizeitangebote:

Mit Ihrem Opfer ermöglichen Sie ein Frühstück für Frauen, ein offenes Café mit Beratung oder Spielgruppen für Kinder schwer kranker Eltern.

Der Prophet Jeremia beschreibt Gottes Zusage an uns Menschen „...dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11).

Bitte unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrem Opfer im heutigen Gottesdienst und mit Ihrem Gebet.

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

GOTTESDIENSTE IM AUSBLICK

Sonntag, 26. Oktober 2025, 18. Sonntag nach Trinitatis
Zentraler Gottesdienst für alle fünf Gemeinden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb

Waldhausen

10:30 Uhr Gottesdienst in der Veitskirche mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer i.R. Walter Scheck)

KRABELGRUPPE

Dienstag, 21.10.2025

09.15 Uhr Krabbelgruppe im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten

KONFIRMANDEN

Mittwoch, 22.10.2025

15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Konfirmanden-Unterricht im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten mit Pfarrerin Pahl.

VERANSTALTUNGEN**Männer im Gespräch**

Freitag, 17. Oktober 2025

19:30 Uhr im Landgasthof Adler in Amstetten-Dorf
Thema: Wie ticken Männer?
Männerseelen - Aufbruch in ein unbekanntes Land
Referent: Oliver Frey, Diakon und Bildungsreferent, Wörnersberg

Sonntag, 19. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Konzert in der Johanneskirche

Stubersheim

Roman Dotsenko, Akkordeon Solist

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE AUFLEGUNG DER WÄHLERLISTE**

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 20. Oktober 2025 bis Freitag, 24. Oktober 2025 wie nachstehend aufgeführt

Montag, 20. Oktober von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Oktober von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

zur Einsicht beim Evangelischen Pfarramt Schalkstetten, Schillerstraße 29, 73340 Amstetten-Schalkstetten aufgelegt.



KIRCHENWAHL-DE

QRCODE

Foto © Thomas Rathay

KIRCHENWAHL 2025 AM ERSTEN ADVENT

Liebe Gemeindeglieder,

Am 30. November 2025 ist Kirchenwahl in Württemberg: Die Kirchengemeinderäte in den Gemeinden und die Landessynode – die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche – werden von Ihnen, den Gemeindegliedern ab 14 Jahren, neu gewählt. Nutzen Sie diese Chance und gestalten Sie die Zukunft Ihrer eigenen Gemeinde und die der Evangelischen Landeskirche in Württemberg mit Ihrer Stimme zur Kirchenwahl aktiv mit!

Die rund 7.000 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte und die 90 Mitglieder der Landessynode in Württemberg üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Sie werden direkt und persönlich für sechs Jahre gewählt.

Ich freue mich, wenn Sie am 30. November 2025, dem 1. Advent, zur Kirchenwahl gehen. Sie haben die Wahl.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Ihr 

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

WEITERE ANGEBOTE

Angebote im Internet:

Unsere Internet-Homepage der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb www.stubersheimer-alb-evangelisch.de bringt immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage des Evangelischen Kirchenbezirks Geislingen-Göppingen www.kirchenbezirk-geislingen-goeppingen.de bringt auch immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage der Evangelischen Landeskirche Württemberg www.elk-wue.de bringt auch immer wieder Neues. Dort gibt es auch Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

PFARRAMT

Evangelisches Pfarramt Schalkstetten, Schillerstr. 29

Pfarrerin Maren Pahl

Telefon: 07331 42228 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: Pfarramt.Schalkstetten@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro für die Pfarrämter Schalkstetten und Stubersheim

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb
Schillerstraße 29, Schalkstetten

Kontaktzeiten Sekretärin Doris Gold:

Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr und

Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon: 07331/42228

oder per E-Mail: Gemeindebuero.Schalkstetten@elkw.de

Internet: www.stubersheimer-alb-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde

ETTLenschIEß / REUTTI / URSPRING

Sonntag, den 19. Oktober 2025

18. Sonntag nach Trinitatis

Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

10:30 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Pfarrerin Isabel Aichinger

10:30 Uhr Kirchweihessen Gesangsverein Reutti
Kinderkirche im Dorfgemeinschaftshaus Ettlenschieß

Sonntag, den 26. Oktober 2025

19. Sonntag nach Trinitatis

09:15 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Dekan Dr.

Torsten Krannich

10:30 Uhr Gottesdienst in Sinabronn mit Dekan Dr. Torsten Krannich

Sonntag, den 2. November 2025

20. Sonntag nach Trinitatis

Das Opfer ist für die Bibelverbreitung weltweit bestimmt.

09:30 Uhr Gottesdienst in Lonsee mit Pfarrer Robert Stratmann

10:30 Uhr Gottesdienst in Urspring mit Pfarrer Robert Stratmann

10:30 Uhr Kinderkirchen im Dorfgemeinschaftshaus Ettlenschieß

Nachruf

Aus unserer Kirchengemeinde Urspring ist am 9. Oktober 2025 Georg Salzmann im Alter von 69 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst findet am 22. Oktober 2025 um 13.30 Uhr in der Johanneskirche in Urspring statt. Anschließend Beisetzung auf dem Friedhof in Urspring.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme. Mögen Sie tröstende Worte in ihrer Trauer finden.

Kirchenwahl 2025

Die Wählerlisten für die Kirchenwahl 2025 liegen in der Zeit vom 20.10.-24.10.2025 im Pfarramt aus. Zur Einsichtnahme bitte vorher im Pfarramt unter 07336/6451 anrufen.

Jungschar „Königskinder“ – Ettlenschieß

Am Freitag, den 24.10.2025 ist wieder Jungschar in Ettlenschieß!

Wir treffen uns um biblische Geschichten zu hören und zu basteln, kochen und vieles mehr.

Eingeladen sind alle Kinder von der 1.-6. Klasse.

Wir freuen uns auf euch!

Julia und Pia Barreith, Hanna Miller und Daniel Keckeisen



Kinderkirche Ettlenschieß

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam Kinderkirche zu feiern!

Es wird gesungen, gebetet, gespielt, gebastelt, biblischen Geschichten zugehört und noch vieles mehr.

Wir freuen uns auf neue Gesichter- komm doch einfach vorbei.

Nächster Termin: 19. Oktober 2025 von 10.30 Uhr-11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ettlenschieß

Christbaumspende für die Kirche Ettlenschieß

Die Kirchengemeinde Ettlenschieß sucht für die Georgskirche einen ca. 5 Meter Hohen Christbaum für Außen und einen ca. 4 Meter Hohen Christbaum für Innen.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen Baum zu spenden, freut sich die Kirchengemeinde Ettlenschieß (Herr Hans-Georg Junginger) auf Ihren Anruf unter 07336/5277 oder 0179/932498. Dankeschön ☺

Freundeskreis vom Lonetopf



Freundeskreis vom Lonetopf

Der Freundeskreis sucht eine neue Leitung ab 01.01.2026

Unser Freundeskreis ist ein lebendiger Treffpunkt, an dem Gemeinschaft, Gespräche, Freude und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, suchen wir ab 2026 eine neue Leitung.

Ihre Aufgaben:

- Planung & Organisation der monatlichen Treffen
- Zusammenarbeit mit Pfarrern sowie mit ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Einbringen eigener Ideen für ein abwechslungsreiches Programm

Wir wünschen uns eine Person (oder ein kleines Team), die Freude am Umgang mit Menschen und Lust hat, die Gemeinschaft im Freundeskreis aktiv mitzugestalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen?
Dann rufen Sie ab 18:00 Uhr an unter 07336/ 9213410

Vorschau

Kleidersammlung für Bethel
17. – 21. November 2025

Gruppen und Kreise**Ettlenschieß im Dorfgemeinschaftshaus**

Posaunenchor am Donnerstag, 23.10.2025 um 20:15 Uhr
Jungschar „Königskinder“ am Freitag 24.10.2025 von 17-18 Uhr

Urspring

Frauenchor Urspring im Feuerwehrhaus
Dienstag, 21.10.2025 um 19:45 Uhr

Reutti

Posaunenchorprobe in der Molke
Mittwoch, 22.10.2025 um 19:30 Uhr

Pfarramt Urspring

Sie finden die aktuelle Übersicht unserer Gottesdienste auch unter:

<https://www.ev-kirche-eru.de/index.php/aktuelles>

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Tel.: 07336/ 6451

pfarramt.urspring@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinden

Ettlenschieß, Reutti, Urspring

<http://www.ev-kirche-eru.de>

oder direkt die Ortschaften unter

<http://reutti.ev-kirche-eru.de.de>

<http://urspring.ev-kirche-eru.de>

**Katholische Kirchengemeinde
ST. SEBASTIAN, Geislingen,
ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**

(Telefon: 95 98 0)

Unsere Gottesdienste**Samstag, 18. Oktober**

18.00 Eucharistiefeier in St. Sebastian
Kollekte für Kirchenrenovierung

Sonntag, 19. Oktober - Kirchweihfest

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria
anschließend Mittagessen
im Gemeindesaal

11.00 Eucharistiefeier in St. Johannes

Dienstag, 21. Oktober

11.00 Wort-Gottes-Feier im Samariterstift

Donnerstag, 23. Oktober

10.00 Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim
in Aufhausen

15.30 Wort-Gottes-Feier im AWO-Pflegeheim
in Amstetten

Samstag, 25. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in Eybach

Sonntag, 26. Oktober - Weltmissionssonntag

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria
11.00 Eucharistiefeier in Amstetten
parallel Kinderkirche im Gemeindesaal
19.30 Konzert mit Violine, Orgel und dem Posaunenchor in Amstetten

BEICHTGELEGENHEIT:

In allen Gemeinden nach Vereinbarung.

KINDERKIRCHE IN AMSTETTEN

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am **Sonntag, 26. Oktober um 11.00 Uhr, im Gemeinderaum neben der Erlöserkirche** (Vogelsiedlung).

Alle Kinder sind willkommen! Zum Schnuppern dürfen euch die Eltern gerne begleiten.

Bis bald Elke und Alexandra

KONZERT IN DER ERLÖSERKIRCHE AMSTETTEN

Im Zuge der 750-Jahre-Feiern in Amstetten laden wir auf eine musikalische Zeitreise ein. Am **Sonntag, 26. Oktober um 19.30 Uhr**, findet in der Katholischen Kirche ein Konzert mit Musik aus allen musikalischen Stilepochen einschließlich einer Neuvertonung des Amstetter Heimatliedes statt. Mitwirkende sind Maya Baumann (Violine) & Johannes Schmolke (Orgel) sowie der Posaunenchor Amstetten. Herzliche Einladung!!

WELTMISSIONSSONNTAG

Am **Sonntag, 26. Oktober**, begehen wir den Sonntag der Weltmission. Unter dem Leitwort „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) stellt missio in diesem Jahr die Menschen in Myanmar in den Mittelpunkt. Seit dem Militärputsch 2021 leidet das Land unter einem verheerenden Bürgerkrieg. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Kirche leistet unter schwierigsten Bedingungen Nothilfe, Bildungsarbeit und Seelsorge – und lässt so Hoffnung erfahrbar werden.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen.



Wir bitten Sie, unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine Spende. Die Spendentütchen liegen dem Kirchenanzeiger bei und an den Schriftenständen aus.

RÜCKBLICK GEMEINDEFEST ST. SEBASTIAN

Beim Gemeindefest am **Sonntag, 21. September**, war die Gemeinde zu Gulaschsuppe und Linsencurry eingeladen. Auch das gut bestückte Kuchenbuffet fand zahlreiche Genießer.

Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Sebastian, der von Dekan Martin Ehrler geleitet wurde. Die musikalische Begleitung übernahm der Kirchenchor unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Andreas Schweizer. Im herbstlich dekorierten Gemeindesaal von St. Sebastian konnten die Besucher das Essen und die Gemeinschaft genießen.

Beim Gemeindefest wurde ein Gewinn von 772,42 Euro erzielt. Die Verwendung wird der Kirchengemeinderat in seiner nächsten Sitzung festlegen.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Besuchern des Gemeindefestes sowie den Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage unter www.kath-kirche-geislingen.de

Katholische Kirchengemeinde MARIA KÖNIGIN, Lonsee ST. AGATHA, Urspring

Pfarramt Lonsee

Sekretärin Frau Rosie Fuchs-Gronmeyer

Bergstr. 2, Tel. 07336 5731

Montag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

E-Mail: MariaKoenigin.Lonsee@drs.de

www.maria-koenigin-lonsee.drs.de

Pfarrer

Johannes Amann

Kirchstr. 16, 89198 Westerstetten

Telefon: 07348 6259

E-Mail: ja-gern@web.de

Pfarrer im Ruhestand

Gerold Hornung

Kreuzbergstr. 2, 89198 Westerstetten

Tel.: 07348 9821942

Gottesdienste und Termine vom 17. bis 26.10.2025

„Wenn wir nicht mehr in Gottes Hand sind, bin ich gespannt, wer uns in die Finger kriegt.“

(Hans Dietrich von Seydlitz, dt. Autor – aus dem Abendgottesdienst am 10.10.)

Freitag, 17. Oktober 2025, Hl. Ignatius v. Antiochien

09:15 Uhr Gebetskreis „Mütter beten“ in Westerstetten

10:15 Uhr Gottesdienst im Pflegehaus Christophorus in Altheim

16.30 Uhr MinistrantInnenprobe in Westerstetten

17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Lonsee

18:00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Samstag, 18. Oktober 2025, Hl. Lukas, Evangelist

15:00 Uhr Trauung von Philipp und Anna Müller, geb. Nothjunge, in Stetten ob Lontal (Pfr. Amann)

18:00 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih - in Lonsee (+ Josef Schmöller; + Markus und Paulina Kroner)

Sonntag, 19. Oktober 2025, Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

10:15 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Weihbischof Matthäus Karrer, anl. 800 Jahre Kirchengemeinde Westerstetten

(+ Anneliese Groner und verst. Angeh.; + Marianne und Anton Kurfeß; verstorbene Seelsorger von Westerstetten und alle Verstorbenen).

Nach dem Gottesdienst Einladung an alle Mitfeiernden zum Stehempfang ins

Gemeindehaus St. Joseph

Rosenkranz auf dem Weg (im Freien) in Westerstetten (Treffpunkt: Kirchplatz; bei Regen Gebet in der Kirche)

17:00 Uhr

Montag, 20. Oktober 2025, Hl. Wendelin

19:00 Uhr

Vortreffen der Romwallfahrer im Gemeindehaus St. Joseph, Westerstetten

Dienstag, 21. Oktober 2025, Hl. Ursula u. Gefährtinnen

09:15 Uhr

Hl. Messe in Westerstetten

Donnerstag, 23. Oktober 2025, Hl. Johannes v. Capistrano

12:00 Uhr

Schülergottesdienst in Lonsee

14:30 Uhr

Dekanatskonferenz der Hauptamtlichen

Freitag, 24. Oktober 2025 Hl. Antonius Maria Claret

17:30 Uhr

Rosenkranzgebet in Lonsee

18:00 Uhr

Abendmesse in Lonsee

Samstag, 25. Oktober 2025

18:00 Uhr

Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier in Westerstetten (Maria Kleiner)

Sonntag, 26. Oktober 2025, 30. So im JK C

08:45 Uhr

Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier in Lonsee (Markus Rothmaier)

10:15 Uhr

Hl. Messe in Altheim (Pfr. i.R. Hornung)



Katholische Öffentliche Bücherei

Westerstetten, Lonetalstr. 2

Öffnungszeiten: montags 16:30 bis 19:30 Uhr

donnerstags 16:30 bis 19:30 Uhr

Westerstetter Eltern-Kind Treff – ein offenes STÄRKE-Angebot

Wer? Für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Wann? Dienstags ab 9:30 - 11:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wo? Gemeindehaus St. Joseph, Kirchstraße 17, Westerstetten

Ohne Anmeldung & kostenfrei

Infos bei Heike Rieger:

Spielgruppe.Westerstetten0-3@gmx.de

Familiengottesdienst der Seelsorgeeinheit in Lonsee

Warum man die Erde den blauen Planeten nennt, wurde im Familiengottesdienst am 12.10. in Lonsee eindrücklich vor Augen gestellt.



Gisela Mack und ihre Tochter Christina Friedrich haben beim Gestalten viel Zeit und Überlegungen investiert und den blauen Planeten mit den einzelnen Erdteilen sowie entsprechenden Früchten und Tieren herrlich präsentiert, incl. sonstiger Gestaltung des Erntedankaltars.

Das Familiengottesdienststeam bereitete hierzu einen sehr stimmigen Gottesdienst vor zum Thema „Wir brauchen die Erde um zu leben“. Dass dazu noch die Blue-Book-Band so tolle Lieder einbrachte, dass trotz längerem Gottesdienst niemand dem Pfarrer beim Auszug folgen wollte, ist doch das schönste Kompliment. Es war rundum eine Freude für alle, die mitgefeiert haben.

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Beteiligten. Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die Gaben für den Erntedankaltar gespendet haben, darunter kamen auch viele Gaben von Seiten des Kindergartens Krümelkiste. In den Dank nehmen wir ebenso Bäckerei Frieß für die Spende des Erntedankbrottes sowie die Mühle Niess für die Mehlspende hinein.



Gebetskreis „Mütter beten“ in Westerstetten

Mütter und Väter haben ebenso wie Omas und Opas immer Anliegen im Blick auf ihre Kinder und Enkelkinder. Und auch das gegenseitige Gebet, das Gebet für andere ist etwas Wichtiges. Deshalb machen wir gern wieder aufmerksam auf das Gebetstreffen „Mütter beten“ in unserer Pfarrkirche am Freitag, 17. Oktober um 9:15 Uhr in Westerstetten.

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Wir gratulieren dem Brautpaar Philipp und Anna Müller, geb. Nothjunge, ganz herzlich zu ihrer kirchlichen Trauung und wünschen dem Brautpaar einen glücklichen, gelingenden gemeinsamen Lebensweg und Gottes Segen. „Ihre beste Kraft nimmt die Liebe zusammen, wenn sie sich nach Gott ausstreckt, wenn sie Gebet wird.“ (Romano Guardini)

Festgottesdienst in Westerstetten mit Weihbischof Matthäus Karrer

Anlässlich 800 Jahre Westerstetten kommen wir noch einmal zu einem festlichen Anlass zusammen. Wir feiern in der Pfarrkirche St. Martinus einen Festgottesdienst mit Weihbischof Matthäus Karrer aus Rottenburg anlässlich 800 Jahre Kirchengemeinde Westerstetten. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von einem Bläserensemble mit Kirchenchor sowie dem jungen Chor Cantiamo und dem Organisten Siegfried Gmeiner aus Ulm. Wann? **Sonntag, 19. Oktober 2025 um 10.15 Uhr.**

Im Anschluss ergeht an alle die Einladung ins Gemeindehaus St. Joseph zu einem Stehempfang.

Auf der vielfach zitierten Urkunde von 1225 des damaligen Papstes Honorius III. an das Kloster Elchingen ist neben dem Ort Westerstetten auch unsere Pfarrkirche genannt – Grund genug, 1225 auch das 800-jährige Jubiläum unserer Kirchengemeinde zu feiern. Wir hätten Dich und Sie gern bei dieser Feier dabei. Herzliche Einladung! Möge es nicht so sein wie oftmals bei solchen Anlässen, wo viele sagen „Do kriagsch sowieso koin Platz“ und deswegen bleiben viele Plätze frei.

Rosenkranzgebet im Freien

Auch etwas, das wir schätzen gelernt haben: das Rosenkranzbeten im Freien, im Unterwegssein. Am Sonntag, 19.10. um 17.00 Uhr in Westerstetten gibt es wieder Gelegenheit dazu. Treffpunkt? Kirchplatz. Was machen wir bei Regen? Entweder unterm Regenschirm gehen und beten oder den Kirchenraum nutzen. Das entscheiden wir vor Ort.

Vortreffen zur Romwallfahrt

Die Teilnehmer der Romwallfahrt unserer Seelsorgeeinheit sind am Montag, 20. Oktober um 19.00 Uhr zu einem Vortreffen ins Gemeindehaus St. Joseph Westerstetten eingeladen.

Klangerlebnis mit Impulsen zum Thema Liebe an der Orgel in Dornstadt

Wann? Sonntag, 19. Oktober 2025 von 17.00 – 18.00 Uhr.

Wo? Katholische Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 7

Kosten? Eintritt frei (Jubiläumsveranstaltung der keb Ulm)

Wer? Hauptorgel / Flügel: Wolfgang Treß & Chororgel / Flügel: Sarah Scharpf & Impulse: Dekan Ulrich Kloos

Thema: Musikstücke unterschiedlicher Musikrichtungen und Impulse zum Thema Liebe

Näheres: s. Flyer am Schriftenstand der Kirche

Ökumenische Treffen für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Eingeladen wird zu einem regen Austausch über die zahlreichen Bräuche und Rituale im Herbst. Wann? Verschiedene Termine im November / mit Anmeldung bei einem der beiden Bildungswerke. Näheres: s. Flyer am Schriftenstand der Kirche

Aktion „Brot des Lebens“

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion des Missionswerkes von „Brot des Lebens“, Hilfspakete für Bosnien u. Serbien zu spenden. Es besteht die Möglichkeit, wie in vergangenen Jahren, die Pakete entweder beim Christustreff in Urspring (siehe hierzu die dortigen Informationen) oder auch hier in Lonsee auf dem Pfarrbüro, in unserer Kirche Maria Königin oder direkt bei Frau Isabell Stehling abzugeben.

Die Adresse von Frau Stehling: Am Nohl 20, 89173 Lonsee, Telefon 07336 8447 oder 015774604846. Näheres siehe Information in der Kirche.

Missionsausschuss Isabella Stehling

Josef Müller - „Vom FBI gejagt – von Gott gefunden“

Der Christustreff Urspring lädt zu einem spannenden Abend ein.

Wann? Samstag, 25.10.2025 um 19:00 Uhr in der Lonequellhalle in Urspring.

Wer spricht zu welchem Thema? Josef Müller. Er hat eine spannende Lebensgeschichte und eine wunderbare Gabe mit seiner Art und seinem Glauben, Menschen Hoff-

nung und Mut zuzusprechen. „Vom FBI gejagt - von Gott gefunden“ ist ein zentraler Leitsatz, der die Wandlung von Josef Müller beschreibt. Müller war einst ein millionenschwerer Steuerberater, der durch Gier, Luxus und Betrug tief fiel. Doch nach seinem Absturz und einer Zeit im Gefängnis fand er zum Glauben und änderte sein Leben radikal.

Kernaussagen aus seinem Leben und Glauben:

Vom Hochstapler zum Hoffnungsträger

Wahrer Reichtum liegt nicht im Geld, sondern in Sinn, Glauben und Beziehungen.

Jeder Mensch verdient eine zweite Chance, egal wie tief er gefallen ist.

Gott schreibt auch mit krummen Linien gerade – ein Bild für seine Lebenswende.

Josef Müller nutzt seine Geschichte heute, um andere zu inspirieren, vor allem in christlichen Gemeinden und Motivationsveranstaltungen. Sein Motto ist also nicht nur eine persönliche Erkenntnis, sondern auch ein Aufruf zur Hoffnung und Veränderung.

Weitere Infos zu Josef Müller und eine Youtube Link:

Josef Müller - Ziemlich bester Schurke - Portrait

Ökumene

Kinderkirche Beimerstetten

Der nächste Kindergottesdienst für die Kinder unterm Regenbogen findet zusammen mit der Kinderkirche Beimerstetten beim ök. Familientag in Beimerstetten am 19.10.25 statt. Näheres s. Aushang Kirche bzw. Homepage



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen - Baptisten

Friedenstraße 44, 73312 Geislingen
www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
mit Livestream auf www.efg-geislingen.de



ChristusTreff Urspring e.V.

Wochenspruch:

Gott, schweige doch nicht! Gott, bleib nicht so still und ruhig! Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. Psalm 83,2-3
Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen? Lukas 22,49 (Herrenhüter Losungen vom 19.10.2025)

Donnerstag 16.10. KingsKids

Wir treffen uns um 17.15 Uhr im Gemeinschaftshaus. Allgemeine Infos zu dieser Gruppe auf unserer website unter KingsKids. Aktuell sind wir so viele KingsKids, dass wir zur Zeit keine weiteren Kinder aufnehmen können. Bei Interesse kontaktieren uns aber gerne und wir setzen dich auf eine Warteliste 😊 - Kontakt Milena Prinzing über kingskids.urspring@web.de.

Donnerstag 16.10. GebetsTreff

um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus. Im GebetsTreff beten wir füreinander, aber auch für Anliegen, die uns beschäftigen: die Familie, den Arbeitsplatz, die Gemeinde, für die Nachbarn... Gebet ist dir ein Anliegen? Herzlich willkommen.

Freitag 17.10. Männer-Morgen-GebetsTreff

im Gemeinschaftshaus um 06.00 Uhr. Wir treffen uns früh und beten füreinander und alles, was uns momentan oder dauerhaft wichtig erscheint

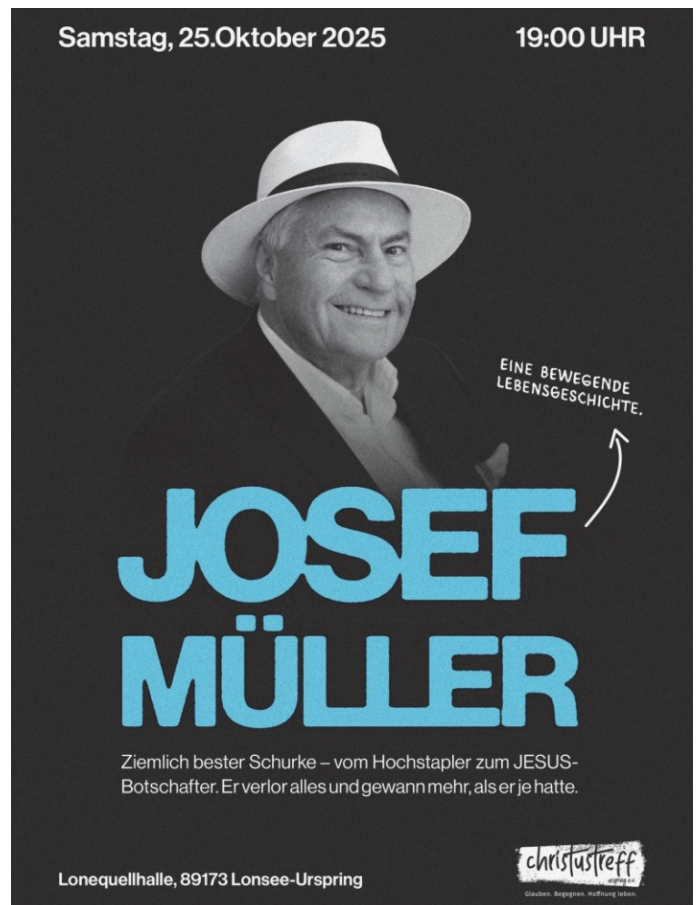
Sonntag 19.10. Gottesdienst

bereits um 10.30 Uhr mit Maria Reutter. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Die Predigten werden aufgezeichnet und sind dann ein paar Tage später auch online auf unserer website oder auf unserem youtube-Kanal anzuschauen.



Montag 27.10. BibelTreff

19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Kontakt Heike Zenkner
Tel. 5330



Samstag, 25. Oktober 2025 19:00 UHR

EINE BEWEGENDE
LEBENSGESCHICHTE.

JOSEF MÜLLER

Ziemlich bester Schurke – vom Hochstapler zum JESUS-Botschafter. Er verlor alles und gewann mehr, als er je hatte.

Lonequellhalle, 89173 Lonsee-Urspring

christustreff

Glauben. Begegnen. Hoffnung leben.

Vorabinfos über Josef Müller z. Bsp. auf youtube ->
<https://youtu.be/pcEmRPqEZPk>



URSPRUNGER
KINDERFILM
TAGE

SEI DABEI
UND BRING
ALLE DEINE
FREUNDE
MIT!

27.10.2025 | 28.10.2025 | 29.10.2025

MO VOM FINDEN WAHRER SCHÄTZE 17:00 - 19:30	DI DER JUNGE DER SEIN GEDÄCHTNIS VERLOR 17:00 - 19:00	MI SPANNENDE BOBFAHRT 17:00 - 19:30
---	---	---

6 - 14 JAHRE | FREIER EINTRITT

AM BAHNHOF 3
89173 LONSEE-URSPRING

christustreff

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Du hast noch nichts vor in den Herbstferien? Du willst coole Filme mit Freunden zusammen sehen? Dann notiere dir schonmal dieses event!



**FAMILIEN
GOTTESDIENST**
MIT KINDERBETREUUNG

19. OKTOBER 2025
10:30 Uhr mit anschl. Mittagessen

AM BAHNHOF 3, 89173 LONSEE-URSPRING

christustreff
Glauben. Begegnen. Hoffnung leben.

Hauskreis Radelstetten

Nach Absprache. Details zu diesem Kreis bei Gaby und Lothar Nothacker Tel. 9515927

Hauskreis Ettlenschief

Nach Absprache. Details zu diesem Kreis bei Margret Seibold Tel. 6866 oder Anita Rösch 07340/ 9189181

Denk`mal drüber nach! Wir haben immer vollkommenere Mittel, aber immer verworreneren Ziele und Werte. aus „Ist das Kunst oder kann das weg“ von Arno Backhaus, Brendow-Verlag, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Auf unserer website bieten wir Predigten in Ton und Bild sowie detaillierte Infos zum Christustreff Urspring e.V. an.
Kontakte: Lothar Nothacker Tel. 951927, Michael Zenkner Tel. 5330, Adresse Lonssee-Urspring, Am Bahnhof 1-3. Christustreff-website: www.christustreff-urspring.de
Christustreff Urspring auch auf YouTube, Instagram und facebook!



MUSIKSCHULE GEISLINGEN



MUSIKSCHULE GEISLINGEN

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,
Tel: 07331 24-278, Fax 07331 24-1278,
E-mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen

Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Den Förderverein der Musikschule erreichen Sie unter foevmusikschulegeislingen@aol.de oder über die Homepage der Musikschule.

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Geislingen



Freie Plätze in folgenden Veranstaltungen:

Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt - (für Schüler*innen). Workshop - Webinar mit edudip, am Dienstag, den 14.10, von 16.00 bis 18.00 Uhr, 1 Termin.
3D-Drucker Führerschein, am Mittwoch, den 15.10, von 18.00 bis 20.15 Uhr, 1 Termin.

Windows 10 - Grundlagen. Webinar, Montag - Freitag, ab 20.10. von 16.15 bis 19.30 Uhr, 5 Termine.

KI clever nutzen - für alle Altersgruppen. Erwachsene jeden Alters (ab 16) - auch für "Neulinge" geeignet, am Montag, den 20.10, von 18.30 bis 21.00 Uhr, 1 Termin.

Erste Hilfe Kurs, für Fahrschüler aller Klassen oder interessierte Teilnehmende, am Sonntag, den 26.10, von 09.00 bis 16.00 Uhr, 1 Termin.

Grundkurs Word 2016, Dienstag und Donnerstg, ab 21.10. von 18.00 bis 21.00 Uhr, 2 Termine.

MS: Neues und Bewährtes in der Behandlung, 23. Geislinger Arzt-Patienten-Forum, am Donnerstag, den 23.10, von 18.30 bis 20.00 Uhr, 1 Termin.

5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis. Webinar mit dem Bestsellerautor Helmut Lange, am Samstag, den 25.10, von 09.00 bis 16.30 Uhr, 1 Termin.

KI-Videos erstellen, zoom-Webinar, dienstags, ab 28.10. von 18.00 bis 21.00 Uhr, 3 Termine.

Freie Plätze in folgenden Kursen für Kinder und Jugendliche:

Karate für Kinder von 6 - 8 Jahre, mit geringen Vorkenntnissen, freitags, ab 19.09. von 16.00 bis 16.45 Uhr, 17 Termine. Einstieg ist jederzeit möglich.

Karate für Kinder von 9 - 13 Jahre, mit geringen Vorkenntnissen, freitags, ab 19.09. von 16.45 bis 17.30 Uhr, 17 Termine. Einstieg ist jederzeit möglich.

Karate für Kinder von 6 - 8 Jahre, ohne Vorkenntnisse, freitags, ab 19.09. von 17.30 bis 18.15 Uhr, 17 Termine. Einstieg ist jederzeit möglich.

Freie Plätze in folgenden Sport- und Fitnesskursen:

Techniktraining Schwimmen. Schwimmen mit Stil, donnerstags, ab 16.10. von 17.00 bis 17.45 Uhr, 8 Termine

Folgende Veranstaltungen (nicht in den Schulferien!):

Internationales Café, Deutsch-Konversationskurs bis B1, mittwochs, ab 24.09. von 15:00 bis 16:30, 16 Termine

Internationales Café, Deutsch-Konversationskurs B1+, donnerstags, ab 25.09. von 10:00 bis 11:30, 15 Termine

Freie Plätze in folgenden Sprachkursen:

Deutsch als Fremdsprache B2 neu INTENSIVKURS - Block 1: B2.0/1, Selbstzahler, montags-donnerstags, ab 15.09. von 16.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

Kroatisch für Alltag und Urlaub (A2+) für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, dienstags, ab 07.10. von 18.30 bis 20.00 Uhr, 6 Termine.

Spanisch (B1) - Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, donnerstags, ab 09.10. von 18.00 bis 19.30 Uhr, 15 Termine.

Let's talk! (B1). Für Teilnehmende, die an frühere Kenntnisse anknüpfen wollen, dienstags, ab 14.10. von 18.15 bis 19.45 Uhr, 10 Termine.

Italienisch (A2), für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, mittwochs, ab 15.10. von 18.15 bis 19.45 Uhr, 11 Termine.

Italienisch (A1) - für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, mittwochs, ab 15.10. von 20.00 bis 21.30 Uhr, 11 Termine.

Italienisch (A1+), für Anfänger*innen mit guten Vorkenntnissen, donnerstags, ab 16.10. von 18.15 bis 19.45, 11 Termine.

Infos unter 07331/24 269 montags-donnerstags von **9.00 bis 12.00 Uhr** und donnerstags, **16.00 bis 18.00 Uhr**. Anmeldungen vor Ort oder unter www.vhs-geislingen.de. Dort können Sie ab sofort unser **neues** Programm auch finden.



Anmeldung und Information
VHS Geislingen, Schillerstr. 2
T 07331/24-269
vhs@geislingen.de
www.vhs-geislingen.de



In Zusammenarbeit mit
Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Mehr Generationen
Haus Geislingen
Wir leben Zukunft vor



MS: Neues und Bewährtes in der Behandlung

23. Geislinger Arzt-Patienten-Forum

Donnerstag,
23. Oktober 2025
18.30 – 20.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus,
Schubartsaal
Abendkasse 3,-€

Referent:
Dr. med. Peter Streicher,
Facharzt für Neurologie, Oberarzt in der
Neurologischen Klinik, Christophsbad



Erste Hilfe Kurs

für **Fahrschüler aller Klassen** oder
interessierte Teilnehmende

Sonntag,
26. Oktober 2025 &
25. Januar 2026
9.00 bis 16.00 Uhr
1 mal / 9 UE
vhs, Seminarraum 1

Dozentin:
Nurten Eymniyet, EHG

Anmeldung erforderlich

INFORMATIONEN AUS DEM KREISTAG

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 20.10.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Tourismusbericht 2025
2. Vergabe der ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Langenau
3. Verlängerung des Vertrages zur Mitfinanzierung des Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
5. Gebührenkalkulation 2026 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
7. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises
8. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

VEREINE

ATHLETIK-CLUB AMSTETTEN

Siegesserie geht weiter: AC Amstetten Ringer glänzen bei Kanter Sieg der TSG Nattheim II in der Bezirksliga!



Amstetten – Die Ringer der **AC Amstetten** (als Teil der Kampfgemeinschaft TSG Nattheim II) haben in der Bezirksliga 3 ihren Siegeshunger eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit einem triumphalen **40:16-Erfolg** über die KG Dewangen/Fachsenfeld III setzten sie am Samstag, den 11. Oktober 2025, ein deutliches Zeichen und sprangen damit auf den **dritten Tabellenplatz**.

Nach den knappen Duellen der letzten Kampftage – einem knappen 26:24-Sieg gegen Herbrechtingen II und einer ebenso knappen 25:24-Niederlage gegen Unterelchingen II – war die Anspannung in der Halle spürbar. Die Mannschaft wollte zeigen, dass sie zurecht in der Spitzengruppe mitmischt.

Trotz der frühen Dämpfer durch die Schulterniederlage von **Enes Sen** (57Fkg, Freistil) und dem unbesetzten 130Fkg-Limit, die die Gäste mit 0:8 in Führung brachten, ließ sich die Stimmung nicht trüben. Die **Amstetter Ringer** starteten dann ihre Aufholjagd und rissen das Ruder herum.

Ein Blitzstart gelang **Noor Abusleih** (61Gkg, Gr.-Römisch), der seinen Gegner in nur 45 Sekunden mit einem **Schultersieg** bezwang und die ersten vier Punkte holte. **Fahim Bhuyen** (66Fkg, Freistil) legte kampfflos vier weitere Punkte nach. Den Höhepunkt der ersten Hälfte setzte **Eren Üstün** (86Fkg, Freistil). Der Ringer musste aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in die höhere Gewichtsklasse aufrücken und trat mit gerade einmal 75,7kg gegen deutlich schwerere Gegner an. In einem atemberaubenden, punktreichen Duell zeigte er offensive Stärke und bezwang seinen Kontrahenten nach nur 1:56 Minuten durch **Schultersieg** – ein beeindruckendes Zeichen von Kampfgeist!

Auch im zweiten Kampfabschnitt zeigten die Amstetter Athleten ihre Klasse. Zwar musste **Enes Sen** (57Gkg, Gr.-Römisch) erneut die Stärke seines Gegners anerkennen, aber die Mannschaft blieb fokussiert.

Noor Abusleih (61Fkg, Freistil) zündete ein wahres Feuerwerk und fegte seinen Gegner in nur 1:20 Minuten mit **Technischer Überlegenheit** von der Matte (16:0). **Fahim Bhuyen** (66Gkg, Gr.-Römisch) sicherte mit seinem kampflosen Sieg weitere vier Zähler. Und erneut zeigte **Eren Üstün** seine außergewöhnliche Leistung. Er sprang auch im Freistil in der 98kg-Klasse ein und holte trotz des enormen Gewichtsunterschieds durch einen **Schultersieg** die volle Punktzahl. Ein Kämpferherz, das seinesgleichen sucht.

Der deutliche 40:16-Endstand ist ein großartiges Ergebnis, das die Leistungsstärke der gesamten Mannschaft unter Beweis stellt und den verdienten Sprung auf Platz 3 der Tabelle sichert. Das Team ist mental stark, technisch versiert und bereit für die kommenden Aufgaben.

Die Amstetter Ringer glänzen auch in der Ersten Mannschaft

Auch in der ersten Mannschaft der TSG Nattheim waren die **Amstetter Ringer** am Start und trugen maßgeblich zum Erfolg bei. **Dzenis Dolovac** (61kg, Gr.-Römisch) lieferte gegen Moritz Egner vom ASV Möckmühl einen wahren Sechs-Minuten-Krimi. Nach einem harten Kampf über die volle Distanz sicherte sich Dolovac einen knappen, aber verdienten **Punktsieg** mit 11:9 technischen Punkten. Eine enorme Willensleistung.

Einen dominanten Auftritt legte **Akif Sen** (66kg, Freistil) hin. Er ließ Lars Fleischmann keine Chance. Mit konzentrierten Angriffen und einer 13:0-Führung beendete er den Kampf vorzeitig nach 3:47 Minuten durch **Schultersieg** und holte vier wichtige Punkte für die erste Mannschaft.

Die Platzierung nach dem Kampftag:

Platz	Mannschaft
1.	AC Röhlingen II
2.	TSV Herbrechtingen II
3.	TSG Nattheim II
4.	KSV Unterelchingen II
5.	KG Dewangen/Fachsenfeld III
6.	KG Königsbronn/Faurndau II

Nun gilt es, diese Form zu konservieren und in den nächsten Kämpfen zu bestätigen. Die Konkurrenz ist dicht, aber die TSG Nattheim II ist bereit, um die Spitze mitzukämpfen.

Quelle: <https://liga-db.de/ligen/1178/ergebnisse/78698>



FREIE CHRISTEN AMSTETTEN e.V.

Sonntag, den 19.10. **Gottesdienst** um 10:00 Uhr im Schulhaus (Forststraße 4) in Stubersheim

Dienstag, den 21.10. **Hauskreis** um 19:30 Uhr
E-Mail: info@freie-christen-amstetten.de,
Tel.: 017634447600

Mittwoch, den 22.10. **Jungscharzeit** von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus (Im Burrach 2) in Hofstett-Emerbuch für Jungen und Mädchen der 1.-8. Klasse

Kontakt: Tobias Eberhardt, Tel.: 07331/986422

Weitere Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.freie-christen-amstetten.de

freie
Christen
AMSTETTEN

LANDFRAUENVEREIN BRÄUNISHEIM



Liebe Landfrauen, unsere nächsten Programmpunkte dieses Jahr sind:

- 30. Oktober 17.30 Uhr Kürbisschnitzen
- November Mitgliederversammlung
- 15. November Frauenfrühstück mit Vortrag zum Thema „Entzündungshemmende Lebensmittel“
- 28. November Weihnachtsfeier mit Vortrag zum Thema „Was ist Heimat?“
- Dezember Erlernen einer Kreativtechnik, Gestalten von Karten mit Aquarellfarben

Weitere Informationen zu den Programmpunkten erhaltet ihr noch.



LANDFRAUENVEREIN HOFSTETT-EMERBUCH



Gesundheit
Vortrag „Entzündungshemmende Ernährung“

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 18.30 Uhr

im Schulhaus in Hofstett-Emerbuch

Ernährungsberaterin und Gesundheitscoach Ute Karlsberg-Gorges zeigt uns an diesem Abend, wie wir mit der richtigen Ernährung den Entzündungsprozessen in unserem Körper entgegenwirken können.

Die Landfrauen Hofstett-Emerbuch laden zu diesem Vortrag ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Für Mitglieder im Landfrauenverein ist der Vortrag kostenlos. Kosten für Nichtmitglieder: 4,- €.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und auf viele Gäste.

**LANDFRAUENVEREIN
SCHALKSTETTEN****Pralinen-Workshop**

Lust auf selbstgemachte Pralinen?

Am Dienstag, 28. Oktober 2025 um 18 Uhr

in der Schulküche Amstetten

Martina Laib zeigt uns, wie man feine Pralinen einfach selbst herstellen kann. Natürlich darf auch probiert werden – und die süßen Kreationen nehmt ihr mit nach Hause.

Kosten:

- Nicht-Mitglieder: 5 Euro + Materialkosten
- Landfrauen: Materialkosten

Anmeldung bis 21. Oktober bei Andrea Laib 07331 9439772

oder Corinna Eberhardt 07331 9439895

Gerne auch per WhatsApp

**LANDFRAUENVEREIN
URSPRING-REUTTI-RADELSTETTEN****Ernährungsvortrag mit Kathrin Strauß**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, deren Ehepartner und wenn Sie interessiert sind, kommen Sie als Gast zu unserem Vortrag am Dienstag, 21. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in Radelstetten, Gemeindehaus. Kathrin Strauß spricht über „Nüsse und Kerne“ - **Kraftpakete in unserer Ernährung; viel Wissenswertes rund um Walnuss, Cashew und Co. und ihr Nutzen für unsere Gesundheit.**

Bildungsveranstaltung

Herzliche Einladung an alle zum Besuch des **Küferstüble Lehle** in Kuchen mit Besichtigung des Betriebes am Mittwoch, 5. November 2025 um 16 Uhr. Bitte Termin vormerken!

**SCHWÄBISCHER ALBVEREIN
ORTSGRUPPE AMSTETTEN****Landschaftspflegeaktion –
Heidepflege ‚Hohe Egert‘**

Als anerkannter Naturschutzverband möchten wir vom Albverein Amstetten auch in diesem Jahr wieder einen wertvollen Beitrag zur Pflege unserer heimischen Wacholderheiden leisten.

Wir laden euch herzlich ein, uns bei der Heidepflege der Heide ‚Hohe Egert‘ in Amstetten-Reutti zu unterstützen.

Wann? Samstag, 18. Oktober 2025, um 9:00 Uhr

Wo? Treffpunkt bei der Heide in Reutti

Wir freuen uns über jede helfende Hand, die sich für den Naturschutz engagieren möchte. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Wichtige Hinweise:

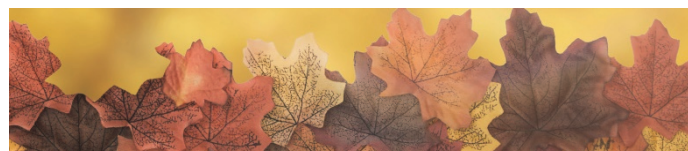
- Bitte tragt festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.
- Arbeits-Handschuhe sind ebenfalls empfehlenswert.

Meldet euch bitte bis zum 16. Oktober 2025 bei Rita Huber unter der Telefonnummer 0174-8050028, wenn ihr mithelfen möchtet.

Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt!

Wir freuen uns auf eure Unterstützung und darauf, gemeinsam einen schönen und produktiven Tag in der Natur zu verbringen.

Herzliche Grüße,
Euer Albverein Amstetten

**SPIEL- UND SPORTCLUB
STUBERSHEIM****Bericht zum Fußballtag der Bambini- und F-Jugend des SSC Stubersheim**

Am vergangenen Samstag fand auf dem Sportgelände des SSC Stubersheim der traditionelle Fußballtag der Bambini und F-Jugend statt. Insgesamt nahmen rund 15 Mannschaften pro Jugend aus der Umgebung teil und sorgten für spannende, faire und unterhaltsame Spiele.

Nach den eher durchwachsenen Wetterbedingungen der letzten Jahre hatte der SSC in diesem Jahr richtiges Wetterglück – angenehme Temperaturen und nur wenige Wolken machten den Tag perfekt für Spieler, Trainer und Zuschauer.

Auf mehreren Kleinfeldern zeigten die jungen Talente ihr Können, aber vor allem stand der Spaß am Fußball im Vordergrund. Die zahlreichen Zuschauer ließen sich von der Begeisterung der Kinder anstecken und feuerten ihre Teams kräftig an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Kuchen spendern und Organisatoren des SSC Stubersheim, die mit ihrem Einsatz und Engagement für einen reibungslosen Ablauf und ein gelungenes Fußballfest sorgten.

Ein toller Tag voller Teamgeist, Fairplay und Freude am Sport – ganz im Sinne des Nachwuchsfußballs!



Der SSC Stubersheim gratuliert seinem Gründungsmitglied und langjährigen aktivem Mitglied Martin Stützle recht herzlich zum 80. Geburtstag, den er am 14. Oktober 2025 feierte. Für seine jahrzehntelange Treue und unermüdlichen Einsatz beim Verein bedankt sich der Gesamtvorstand sowie sämtliche Abteilungen und Mitglieder des SSC Stubersheim bei dem Jubilar. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie und beim SSC Stubersheim.

Alle Mitglieder und der Vorstand des SSC Stubersheim

SPORTVEREIN AMSTETTEN**Altpapiersammlungen am Sa. 18.10.2025 ab 9 Uhr**

Am Samstag den 18.10.2025 wird vom SVA wieder das Altpapier gesammelt.

Wir bitten alle Haushalte von Amstetten und den Teilgemeinden ab 9.00 Uhr ihr Altpapier sichtbar und gebündelt an der Grundstücksgrenze zu platzieren. Wir hoffen, dass viele Haushalte mitmachen und ihr Altpapier für die Sammlung bereitstellen.

Also liebe Amstetter legt alles Papier raus, selbst wenn es nur wenig ist.

Der SVA sagt jetzt schon herzlichen Dank dafür.

**Fußballabteilung****Sieg der Reserve gegen Mähringen - Spielabbruch gegen Lehr - Sieg der Aktiven gegen Lehr - 12.10.2025****Reserve: SVA vs. SV Mähringen 4:2 (2:1)**

Unsere 2. Mannschaft zeigte im Nachholspiel gegen Mähringen eine gute Leistung und konnte endlich den ersten Saisonsieg verbuchen.

Reserve: SC Lehr vs. SVA 2:2 (2:2) ABBR.

Auch im Spiel gegen den SC Lehr war die Leistung vielversprechend in einer auf beiden Seiten auf hohem Niveau geführten Partie. Unser Routinier Kenan egalisierte durch seinen Doppelpack die 2 :0 Führung der Gastgeber. Leider entglitt dem Schiri in den letzten paar Minuten das Spiel und die Partie wurde beim Stande von 2:2 leider abgebrochen.

Aktive: SC Lehr vs. SVA 1:2 (0:1)

Unsere 1. Mannschaft setzt ihren guten Lauf fort und konnte den nächsten Dreier einfahren. Die Heimmannschaft präsentierte sich überraschend stark und verlangte unserer Elf alles ab. Leider konnten wir unsere 0:2 Führung nicht ausbauen und stattdessen mussten wir den Anschlusstreffer hinnehmen.

Die Abwehr wirke an diesem Tag nicht so sattelfest, im Mittelfeld hätte man das ein oder andere Mal früher abspielen sollen und unser Angriff konnte in der Druckphase der Lehrer kaum noch für Entlastung sorgen. Ein hart umkämpfter Sieg, unsere Jungs bewiesen Moral.

Die letzten 5 Spiele in diesem Jahr, alle gegen Topmannschaften, die vor uns in der Tabelle stehen, werden zeigen, wo die Reise in dieser Saison hingeht.

Das Meckern gegenüber den Schiedsrichtern, das gilt für beide Mannschaften, muss aber sofort aufhören, auch wenn die Leistungen der Referees nicht immer so toll sind. Man muss froh sein, dass sich Leute für dieses schwierige Amt zur Verfügung stellen. Die Schiedsrichter werden ihre getroffenen Entscheidungen nicht mehr revidieren und wir schwächen unsere Mannschaft, wenn wir nicht mehr vollzählig weiterspielen können. Die Einzigen, die beim Schiedsrichter sachlich und im Anstand etwas vorbringen können, sind nun mal nur unsere Kapitäne.

Vorschau:

Am 10. Spieltag der Saison 2025/2026 spielen die Aktiven des SV Amstetten am Sonntag, den 19.10.2025 gegen die SG Langenau (FC/TSV II). Das Spiel in Amstetten beginnt um 15:00 und wird geleitet von Maximilian Späth. Das Spiel der Reserve beginnt um 13:00 Uhr und wird geleitet von Manfred Zeh.

**Jugendfußball****BII-Junioren: Erster Erfolg im 3. Spiel - 12.10.2025****SGM (TSV Beimerstetten) BeWeLo - SGM SV Amstetten/Nellingen/Aufhausen II 1:9 (0:4)**

Spiel 3 der B9 am 12.10.2025 bei der SGM (TSV Beimerstetten) BeWeLo am Sonntagmorgen um 10 Uhr. Ein früher Sonntagmorgen in Westerstetten und die Jungs begannen mit Tempo gegen die SGM BeWeLo. Innerhalb der ersten 8 Minuten hatten wir mit schnellen Vorstößen unsere Stürmer auf die Reise geschickt und diese konnten bereits 3 Mal einnetzen. Eine beruhigende Führung und so konnten wir den Ball gut laufen lassen und einige Chance herausspielen. Den Gegner hatten wir ganz gut im Griff, unsere Abwehrreihe ließ kaum was anbrennen und so konnten wir kurz vor der Pause auf 0:4 erhöhen. Die Pausenansprache der Trainer war bei dem Spielstand sehr ruhig und nur wenig geändert. Nach der Pause zog Nick als Stürmer nochmals das Tempo an und es stand recht schnell 0:7 für uns. Somit plätscherte das Spiel so vor sich hin. Alle Spieler bekamen heute genügend Zeit auf dem Platz. Nach dem 0:8 waren wir nur einmal kurz unaufmerksam und der Gegner durfte seinen Ehrentreffer erzielen. Mit einem Elfmeter für uns kurz vor Schluss wurde das Spiel mit 1:9 beendet. Eine gute, konzentrierte Leistung, bei dem Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben getankt werden konnte. Das nächste Spiel der BII findet dann erst am 26.10. daheim gegen SGM HeFeLa statt. Das geplante Spiel am kommenden Sonntag bei der SGM (SG Altheim) Alb-Hochsträß wurde auf den 29.10. verschoben. Es spielten: Yigit Yasar, Sven Fuchs, Ardan Osmani Felix Manz, Utku Yilmaz, Nuri Osmani, Ahmed Tarik Akinci, Manuel Schmyneec, Hejan Sarioglu, Enes Gürbuz, Maxim Wiegand, Aaron Zentner, Nick Pfizenmaier. Betreuer: Viktor Philipsen, Timmy Rödel, Matthias Manz

BI-Junioren: Schwerstarbeit gegen HeFeLa I - Sieg Dank guter 2. Halbzeit**SGM SV Amstetten/Nellingen/Aufhausen I vs. SGM (SV Feldstetten) HeFeLa I 4:2 (2:2)**

Etwas schläfrig ging es an diesem Samstagnachmittag los. Kaum wurde das Spiel angepfiffen, lag die Mannschaft auch schon mit 0:1 zurück. Irgendwie kamen die Jungs nicht so recht in die Gänge, viele Fehlpässe und Ungenauigkeiten, zu viele Einzelaktionen. Zwar konnte Aaron nach einem Eckball mit dem Kopf ausgleichen, aber die Unkonzentriertheit blieb und nach weiteren 5 Minuten lag man mit 1:2 zurück. Doch die Jungs kämpften sich wieder zurück und nach einer Unachtsamkeit in der gegnerischen Hintermannschaft, konnte Aaron kurz vor der Pause nochmals ausgleichen.

In Hälfte zwei konnten sich die Jungs steigern. Sie waren zumindest in der Hintermannschaft deutlich konzentrierter und ließen kaum noch Chancen zu. Auch nach vorne wurde schneller und genauer gespielt, ohne jedoch vollständig zu überzeugen.



Schließlich waren es Dominic und David, die mit zwei Traumtoren den Sieg eintüten konnten. Ein Arbeitssieg, der wichtige 3 Punkte einbrachte und die Mannschaft weiterhin im oberen Drittel der Tabelle hält.

Weiter geht es dann am kommenden Sonntag gegen den SV Westerheim. Anpfiff ist um 10:00 Uhr in Westerheim.

Es spielten: Yigit Yasar, Dominic Straub, Jannik Schmid, Kevin Brabandt, Maxim Wiegand, Aaron Zentner, David Henning, Florian Gerhards, David Straub, Sven Fuchs, Nick Pfizenmaier, Daniel Zaiser, Ardan Osmani, Akinwale Rufus. **Trainer-Team:** Markus Brabandt, Benjamin Henning

E-Junioren:

Die E-Junioren bestreiten ihr 5. Spiel am Freitag, den 17. Oktober in Amstetten gegen die SGM (SF Rammingen) Lonetal I. Spielbeginn ist 17:30 Uhr und Schiedsrichter ist Julian Kohn. Weiter geht es dann gleich am Montag, den 20.10.2025 mit dem Spiel gegen die SGM (SV Lonsee) BeWeLo I. Spielbeginn in Lonsee (Nebenplatz bei Halle) ist 18:00 Uhr und Schiedsrichter ist Alexander Junginger.

D-Junioren:

Die D-Junioren des SVA bestreiten ihr nächstes Saisonspiel am Samstag, den 18. Oktober um 11:00 Uhr in Offenhaußen gegen den SV Offenhaußen II. Schiedsrichter ist Um-mad Ahmad.

B-Junioren:

Die B-Junioren bestreiten ihr 5. Spiel am Sonntag, den 19. Oktober in Westerheim gegen den SV Westerheim. Spielbeginn ist 10:00 Uhr und Schiedsrichter ist Marius Hönold.

A-Junioren:

Die A-Junioren bestreiten ihr nächstes Saisonspiel am Samstag, den 18. Oktober um 14:00 Uhr in Nellingen gegen die SGM (SV Thalfingen) Elchingen/Pfuhl. Schiedsrichter ist Bülent Kilic.

Im Nachholspiel vom 3. Spieltag spielt die SGM am Dienstag, den 21.10. um 19 Uhr gegen die SGM TV Merklingen. Das Spiel in Aufhausen leitet Maximilian Späth.

Fußball Bambini: 2. Spieltag der jüngsten Kickern in Stubersheim - 11.10.2025

Heute hatten unsere Bambinis ihren zweiten Spieltag in Stubersheim. Die erste Mannschaft bestand aus den Spielerinnen und Spielern David, Öykü, Lias, Devran und Maximilian. Trainer Okan Koc war sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung. Auch die zweite Mannschaft unter Trainer Engin Demir mit den Spielerinnen und Spielern Göktug, Vukasin, Hilal, Matthew, Mert und Emir zeigte eine tolle Leistung und großen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und Angehörigen, die unsere Teams tatkräftig unterstützt haben! Weiter so!



Fußball F-Junioren: 2. Spieltag der F-Jugend in Stubersheim - 11.10.2025

Beim zweiten Spieltag in Stubersheim zeigten beide F-Jugend-Teams eine starke kämpferische Leistung. Der Wille zur Durchsetzung war bei allen Kindern spürbar – auch wenn nicht alles leicht war, gaben sie nie auf und zeigten tollen Einsatz. Mit dabei waren: **F1:** Ömir, Miljano, Vincent, Andre und Kuzey. **F2:** Emilio, Hamza, Manuel, Emil und Seyit.

Wir freuen uns auf die kommenden Spieltage und die bevorstehenden Hallenturniere! Ein großes Dankeschön an alle Kinder für ihren Einsatz und an die Eltern für ihre Unterstützung am Spielfeldrand! Die Trainer Ilker und Mige



Faustballabteilung

Faustball – 29. Rolf Niemann Gedächtnis-turnier in Gärtringen



In Vorbereitung der kommenden Hallensaison spielten unsere U10 Kinder am vergangenen Samstag, den 11. Oktober 2025, das Turnier in Gärtringen mit.

Mia Autengruber, Amelie Flach, Leonore Gams, Mira Kiemle und Luna Ponjavic starteten als „Axolotl-Gang“ in der Vorrundengruppe B. Im Vergleich zu den letzten Spielen der vergangenen Feldsaison war hier nun von Anfang an eine weitere tolle Steigerung und Entwicklung zu sehen. Die Angaben waren ziemlich sicher und oftmals wurden schöne Spielzüge gespielt. Zwar wurden die beiden Vorrundenspiele verloren, jedoch gar nicht mal arg deutlich. Als Vorrundendritter trafen die Mädels dann auf die Drittplatzierten der beiden anderen Vorrundengruppen. Und supi: die Mädels gewannen beide Spiele, gegen TSV Gärtringen 3 mit 23:15 Bällen und gegen TV Stammheim 3 mit 20:14 Bällen. Klasse! Das bedeutete eine tollen 7. Platz bei diesem Turnier.



Das Zusammenspiel und mit dem Ball mitlaufen klappt nun immer besser. Herrlich, mit wie viel Spielfreude, Einsatzbereitschaft und Spaß sie gespielt haben! Glückwunsch den Mädels!

Danke dem TSV Gärtringen und sowieso auch an Lobo für diesen schönen Tag!

Besonderen Dank auch an Maja Autengruber, Melina Fitzel und Lea Heller, die souverän und selbstständig die Schiedsrichter für den SV Amstetten an diesem Tag waren. Und vielen Dank auch wieder unseren tollen Eltern. Freuen wir uns nun auf die kommende Hallensaison 2025/2026.

Yvonne vom Trainerteam

SV LONSEE HANDBALL

Rückblick aufs Wochenende

F-Jugend

Spieltag 12.10.

Am Sonntag nahm unsere F1-Jugend am Spieltag der TSG Söflingen in der Kuhberghalle Ulm teil. Nach einer Runde Kettenfänge starteten unsere Jungs und Mädchen direkt mit dem Parcours. Es folgte eine Runde Aufsetzer Ball gegen Söflingen. Dabei fiel es vor allem unsere Jüngeren erst einmal schwer ins Spiel finden. In dieser Phase landeten noch viele Bälle beim Gegner. Es folgte ein Handballspiel gegen Laupheim. Laupheim war erwartungsgemäß sehr stark, doch zeigten unsere F-Jugend viel Einsatzwille und erkämpfte sich schon einige schöne Torchancen. Nach einer kurzen Pause spielten wir gegen Ulm/Wiblingen Aufsetzer Ball. Angeführt von einem starken Fabian kamen hier alle richtig in Fahrt. Vor allem die deutlich bessere Abwehr war Grundlage für einen klaren Sieg. Im letzten Handballspiel gegen Schemmerhofen wurden auch viele Bälle herausgeholt, durch schöne Pässe großartige Tore erzielt und Frieda im Tor war ein starker Rückhalt. Somit konnte auch dieses Spiel deutlich gewonnen werden. Großartig zu sehen war, dass sich fast alle Kinder trauten aufs Tor zu werfen und viele einen Punkt oder Tor erzielen konnten. Weiter so! Nach der Abschlusstaffel bekam jedes Kind die verdiente Medaille.

Eingesetzte Spieler*innen: Fabian Kolbe, Frieda Steller, Evelyn Ziegler, Noah Späth, Magdalena Binder, Charlotte Becker, Mara Libal



Gemischte D-Jugend

Erster Sieg im Derby gegen die JH Söflingen/Lehr 2

Die männliche D-Jugend gewinnt ihr Heimspiel mit 31:26 und feiert ausgelassen den ersten Sieg in der Bezirksliga.

Vergangene Woche mussten die Jungs noch den Kürzeren ziehen, dieses Mal sollte der erste Saisonsieg her. Entsprechend motiviert gingen die Jungs der D-Jugend ins Spiel, manchmal vielleicht sogar zu motiviert, aber man spürte, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Das führte dazu, dass die Gäste aus Söflingen in der Anfangsphase deutlich effektiver spielten und schnell mit 6:3 in Führung gingen. Eine Umstellung in Abwehr und Angriff führte dann zu etwas mehr Sicherheit wobei an diesem Tag eher die Einzelaktionen im Vordergrund standen. Immer wieder konnten sich Elija Hirsmüller, Merlin Lomitzky und Timur Schulz durchsetzen und mit schönen Toren beim 11:10 die erste Führung für die Spielgemeinschaft aus Lonsée und Bernstadt erzielen. Diese Tore waren aber nur möglich, da jetzt die ganze Mannschaft in der Abwehr eine deutliche Schippe drauflegte und auch das Torhüterteam um Finn Gruber und Arsenji Puz deutlich mehr Schüsse abwehrte. Fünf Tore in Folge sorgten so für eine 15:11 Pausenführung für die Heimmannschaft. Über die Spielstände 20:13 und 27:20 konnte die Führung weiter ausgebaut werden und am Ende kannte der Jubel beim Endstand zum 31:26 bei den Jungs keine Grenzen. Sie haben sich ihren ersten Sieg durch eine starke kämpferische Leistung als Mannschaft alle zusammen verdient. Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass dieser Sieg möglich war. Jetzt stehen erst einmal vier Wochen Spielpause vor der Mannschaft. In dieser Zeit möchte das Trainerteam weiter am Zusammenspiel und den Abläufen arbeiten, um so für die nächsten Spiele vorbereitet zu sein.

Es spielten (Tore):

Florian Lomitzky, Jakob Gans (2), Finn Gruber (TW), Jannik Prinzing (2), Elija Hirsmüller (8), Jonas Wagner, Abdelkader Karim (1), Frederik Thierer, Timur Schulz (9), Merlin Lomitzky (9), Arsenji Puz (TW)



Weibliche D-Jugend**Toller Kampfegeist wird noch nicht ganz belohnt: Knappe Niederlage im ersten Heimspiel****Die weibliche D-Jugend muss sich im ersten Heimspiel mit 16:21 knapp der TSG Schnaitheim geschlagen geben, kommt aber immer besser ins Spiel**

Der Start ins Spiel war gut für Mädchen der JSJ Lonsee-Bernstadt. Bis zum 8:5 nach ungefähr 9 Minuten konnten sich mehrere Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen und spielten wirklich schönen Handball. Auch Seuar Abuslayeh im Tor zeigte einige großartige Paraden. Mit zunehmender Spielzeit konnten sich die Gäste aus Schnaitheim jedoch immer öfter durchsetzen, was vor allem an der noch zu zaghaften Abwehrarbeit lag. Im Angriff war im Vergleich zum ersten Spiel bereits mehr Einsatz zu erkennen, dieser muss jetzt auch noch in der Abwehr energischer werden. Mit vier Treffern in Folge zum Ende der ersten Halbzeit konnte Schnaitheim dann mit 12:9 in Führung gehen. In der Halbzeit ergriff Annabelle Semmelrodt das Wort und feuerte ihre Mitspielerinnen an das Spiel in der zweiten Halbzeit zu drehen. Der Wille und die Energie beeindruckte nicht nur das Trainer-team, sondern auch die ganze Mannschaft. Die Mädels zeigten in der zweiten Halbzeit eine immer stärker werdende Abwehrleistung und sie konnten sich auch immer wieder den Weg in Richtung gegnerisches Tor frei kämpfen. Vor allem Marie Nährig mit ihren 7 Toren aber auch Annabelle Semmelrodt mit ihrer Energie konnten sich hier besonders hervorheben. Leider hat es dieses Mal noch nicht ganz zum ersten Saisonsieg gereicht, aber der soll kommendes Wochenende dann im zweiten Heimspiel in Folge kommen. Wenn die Mannschaft an ihre kämpferische Leistung der zweiten Halbzeit anknüpft, ist das sicherlich auch möglich. Es macht als Trainer Spaß Teil der Entwicklung dieser Mannschaft zu sein und gemeinsam mit vielen Fans im Rücken freuen sich die Mädchen schon auf das nächste Spiel.

Es spielten (Tore):

Miriam Werner, Johanna Grimmling (2), Marlena Lindner (3), Marie Nährig (7), Alina Dibek (3), Annabelle Semmelrodt (1), Lena Miller, Seuar Abuslayeh, Madita Bosch, Lea Schäfer

**Männer****SV 1923 Lonsee - Aalener Sportallianz 2 28:24 (11:12)**

In einem packenden Heimspiel gegen Aalen holen unsere Männer endlich ihren ersten Sieg der Saison. Nachdem man im letzten Spiel noch mit einer Notbesetzung antreten musste, konnten die Coaches Dibek und Nieß diesmal aus dem Vollen schöpfen. Bereits vor dem Spiel war das Team hoch motiviert und zu vollem Einsatz bereit. Die Gäste traten mit einer Mischung aus sehr erfahrenen und wenigen jüngeren Spielern an, waren aber nicht in voller Besetzung angereist.

Die Partie begann ausgeglichen. Erst legte Lonsee 2:0 vor, dann glich Aalen aus. Die Führung wechselte anschließend immer wieder hin und her. Beide Mannschaften zeigten eine wechselhafte Leistung. Starke Abwehrleistungen und effektive Angriffe wechselten sich ab mit haarsträubenden Fehlern und schlechten Abschlüssen. Beim 8:5, in der 15. Minute, schien es, dass Lonsee sich absetzen könnte. Doch die Gäste legten nach einer Auszeit einen 0:3 Lauf hin und glichen wieder aus. Kurz vor der Halbzeitpause war es ein verwandelter 7-Meter, der zum Rückstand führte. In der Pause nahmen die Trainer einige wirkungsvolle Anpassungen vor. Lonsee umging die Manndeckung gegen Armin Ziegler und konterte gleichzeitig den stark spielenden Aalener Julian Enzinger mit eigener Manndeckung. Der entscheidende Moment war schließlich eine 2-Minutenstrafe gegen die Gäste in der 38. Minute. Lonsee nutzte die Überzahl eiskalt und ging endgültig in Führung (18:16). Von da an blieb es zwar noch lange knapp, aber die Hausherren überzeugten mit einer geeinten Mannschaftsleistung und Teamgeist. Den Sack endgültig zu machte man aber erst in den letzten Minuten zu. In der 55. Minute stand es 23:23. Von da an traf die Sportallianz nur noch einmal, während Lonsee fünfmal erfolgreich war.

Nun haben die Männer ein paar Wochen Pause, bevor es am 8. November nach Schnaitheim zum nächsten Spiel geht.

Es spielten:

Im Tor: Benjamin Binder, Micha Schneider
Armin Ziegler (7), Ergün Günes (6), Benjamin Schrag (5), Janik Benda (3), Kevin Klein (3), Dennis Langer (3), Florian Schilling (1), Florian Spänkuch, Jens Braunmiller

**Frauen 2****SV Lonsee 2 gegen HSG Langenau Elchingen 21:40**

Im vergangenen Spiel gegen die Gäste aus Langenau wollten die Frauen 2 ihr erstes Spiel, welches leider gegen Ehingen hoch verloren wurde, wieder gut machen. Verzichtete musste die Mannschaft auf mehrere Stammkräfte, allerdings hat sich die personelle Situation zum Glück am Spieltag noch etwas entspannt, zumal die Mannschaft sich über ein spontanes Einspringen von der aktuellen pausierenden Katharina Fröhlich freuen durfte. Leider starteten die Lonseerinnen alles andere als Gut in die Partie, sodass man einem 0:4 Rückstand hinterherlaufen musste. Es schiente so, dass die Mannschaft sich aber wieder gefangen hat, sodass die Mannschaft in der 7. Minute sich auf ein 3:5 heran kämpfen konnte. Eines der größten Probleme war, dass die Pässe im Angriff nicht ankamen.

Die Folge waren schnelle Gegentore von Langenau.

Da noch einiges an Abschlusspech dazu kam, ging es mit einem 8:18 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit zeichnete sich leider genauso ab wie die Erste. Die Mannschaft musste sich am Ende mit einem 21:40 dann geschlagen geben. Für die kommende Trainingswoche und Spiel am 19.10. gegen Laichingen (in Beimerstetten, Anpfiff 17:00) nimmt die Mannschaft sich vor, das gelernte und Ihr können auf das Spielfeld zu bekommen. Vielen Dank an die Zuschauer für die Unterstützung!

Es spielten:

Diana Pelke- Lilly Gerhardt, Elisa Schmid (1), Katharina Fröhlich (2), Marie Grothe (4), Franziska Frauenauer (2), Alexa Göttfert (3), Victoria Gerhardt (1), Tamia Pfeffer (3), Laura Schwandt, Hanna Werner, Simone Hiller (5)

Frauen 1

SV Lonsee – TSG Söflingen 2 27:13 (15:7)

Am 11.10.2025 traten die Damen des SV Lonsee der TSG Söflingen, in der Aurainhalle in Amstetten, gegenüber. Die Aufregung war da. Schon beim Aufwärmen war jedem Einzelnen bewusst, dass der Sieg heute hermusste. Die Damen gingen fokussiert in das Spiel und konnten direkt in Führung gehen und einen Vorsprung von 9:4 herauspielen. Die Abwehr der Mädels stand kompakt und durch eine starke Zusammenarbeit, hatten es die Damen aus Söflingen nicht leicht, die Abwehr zu durchbrechen. Die Frauen gingen mit einem Vorsprung von 15 zu 7 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die Mädels aus Lonsee, dass die zwei Punkte an diesem Samstag beim Heimverein bleiben sollten. Viele Schöne Aktionen im Angriff und in der Abwehr, sowie eine gelungene Teamleistung, bauten den Vorsprung immer weiter aus. Das Spiel endete mit einem Spielstand von 27 zu 13. Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer und Fans! Die Damen 1 spielen das nächste Mal am 08.11. in Schnaitheim.

Es spielten: Verena Skrobanek (4), Julia Weishaupt (4), Ann-Kathrin Clement (3), Vanessa Kohn (3), Carolin Rank (3), Lena Weber (3), Victoria Gernhardt (2), Elisa Marie Schmid (2), Tamia Pfeffer (1), Steffi Schlegel (1), Hanna Werner (1), Kai-Elena Berger



Vorschau

Weibliche D-Jugend

So, 19.10.25 12:00 Uhr gegen HV Rot-Weiß Laupheim in der Sporthalle auf der Egert in Beimerstetten

Gemischte F-Jugend

So, 19.10.25 12:00 Uhr Spieltag in der Sporthalle beim Werkgymnasium in Heidenheim

Männliche C-Jugend

So, 19.10.25 15:15 Uhr gegen JH Söflingen & Lehr 2 in der Sporthalle auf der Egert in Beimerstetten

Frauen 2

So, 19.10.25 17:00 Uhr gegen TSV Laichingen 2 in der Sporthalle auf der Egert in Beimerstetten

V d K

ORTSVERBAND AMSTETTEN

Vorsicht: Privat bezahlen bei IGeL-Leistungen

Patientinnen und Patienten, die beim Arztbesuch Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in Anspruch nehmen, müssen diese selbst bezahlen. Denn diese Behandlungen und Untersuchungen sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Ob eine medizinische Leistung in den Leistungskatalog der Krankenversicherungen aufgenommen wird, entscheidet der Gemeinsame Bundesausschuss.

Die VdK-Patientenberatung in Stuttgart informiert rund um gesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen.

In ihrem VdK-Podcast „Reingehört“ widmen sie sich auch dem Thema IGeL-Leistungen – alle Episoden stehen zum Reinhören bei bekannten Streamingdiensten sowie unter www.vdk-bw.de/medien/podcast zur Verfügung.

Sozialverband
VdK
Ortsverband
Amstetten

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER

Programm Rätsche Geislingen vom 24. bis 26. Oktober 2025

Konzert

Fr. 24.10. 20.00 Uhr

Herman Kathans Busch-Werk feat. Nippy Noya, Billy Konaté und Wolfgang Schmid

30 Jahre Percussionmusik der Extraklasse auf internationalen Bühnen hat ein veritables Line-up an Gastmusikern hervorgebracht, die mit ihren Grooves das Trommelfeuer von Busch-Werk noch weiter angeheizt haben. Drei von ihnen werden zusammen mit Busch-Werk die Power des Groove zum Jubiläum ausgiebig feiern. Nippy Noya, das Urgestein an den Congas aus Indonesien, Billy Konaté (Djembe) aus Westafrika, der das musikalische Erbe seines Vaters Famoudou angetreten hat, und Wolfgang Schmid, die graue Eminenz der deutschen Bass-Szene, haben ohne zu zögern zugesagt, die Jubiläums-Tour mit ihrer jeweiligen musikalischen Kunst zu befeuern.

Busch-Werk sind: Herman Kathan (afrikanische und brasilianische Percussion), Norbert Schubert (afrikanische und kubanische Percussion), Tiemo Feldmann (Percussion und Schlagzeug), Dirk Friederich (afrikanische und brasilianische Percussion) und Christoph Jung (Percussion und Schlagzeug)

Eintritt: € 32,- / *29,- / **16,-

Konzert

Sa. 25.10. 20.00 Uhr

Vanja Skyreborn

Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Fünf Jahre, nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Sky mit namhaften Künstlern der internationalen Blueszene ihr Debütalbum auf. Schnell erschien unter dem Titel „Woman Named Trouble“ ein sehr erfolgreiches Nachfolgewerk, das vom Rocks Magazin neben den Veröffentlichungen von AC/DC, Deep Purple, Bob Dylan und Bruce Springsteen als eine der besten im Jahr 2020 veröffentlichten Platten ausgewählt wurde. Mitte 2023 veröffentlichte Sky ihr neues Album „reborn“, mit dem sie in der Rock-Szene angekommen ist, ohne ihre Wurzeln im Blues zu verlieren.

Die einstige Senkrechstarterin der Szene ist schon längst kein Geheimtipp mehr. Ein absoluter Top Act, den man nicht verpassen sollte!

Eintritt: € 24,- / *21,- / **12,-

Konzert

So . 26.10. 19.00 Uhr

The Joni Project

Celebrating Joni Mitchell - Free Darling Tour

Freigeistig im Herzen, virtuos im Sound: Wie die drei Musikerinnen von The Joni Project live ihre ganz eigene Energie entfalten, ist ein zutiefst bewegendes Ereignis. Feinfühlig laden sie die ewig schönen und spannungsgeladenen Songs der großen Singer-Songwriterin Joni Mitchell mit ihrem Spirit auf. Warm und wild, anekdotenreich und unterhaltsam. Mit Gitarren, Bass und Lap Steel, mit Saz, Geige und Cello, mit Piano, Harmonium und Vibraphon interpretieren sie legendäre Songs wie „California“, „River“ oder „Woodstock“. Die Essenz der Originalen stets im Blick. Angereichert werden diese konzertanten Happenings mit interessanten Geschichten über Jonis Leben und ihre Kunst. The Joni Project sind: Stefanie Hempel, Anne de Wolff und Iris Roman.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.

Eintritt: € 27,- / *24,- / **14,-

Saisonabschluss Freizeitverkehr am 19. Oktober mit lokbespannten Zügen auf der Lokalbahn

Zum Saisonabschluss der Freizeitverkehre auf der Schwäbischen Alb werden die Regel-Züge (incl. Zu- und Abbringer Nr. 88218 und Nr. 88219 von /nach Münsingen über Ulm) auf der Lokalbahn am So, 19. Oktober als lokbespannte Züge gefahren. Zum Einsatz kommt unsere formschöne Rarität V70, die 1959 von Gmeinder für die Bregtalbahn geliefert wurde, in Kombination mit einem NE81-Steuerwagen. Wer die Chance nutzen möchte, einen lokbespannten Zug im SPNV auf der Lokalbahn zu erleben, ist herzlich zu diesen öffentlichen Fahrten eingeladen. Die Garnitur verkehrt planmäßig als 88218 um 9:02 Uhr ab Herrlingen mit Umfahrung von Ulm Pbf und Ersatzhalten in Blaustein und Beimerstetten, pendelt ab 10.15 Uhr den ganzen Tag zwischen Amstetten und Gerstetten und fährt um 17:53 Uhr wieder zurück nach Ulm. Für eine Einkehr während des Aufenthalts in Gerstetten steht u.A. wieder das wunderschön renovierte und mit viel Liebe betriebene Bahnhofhotel zur Verfügung (www.gerstetten-bahnhofhotel.de)

Es gelten die Regel-Tarife des ÖPNV. Fahrpläne und Infos unter: www.alb-bahn.com (Bild: V70 mit Steuerwagen)

**Westerstetter Kinderbasar**

Zum Westerstetter Kinderbasar „Alles für's Kind“ möchten wir Sie ganz herzlich einladen!

Der Basar mit Kuchenverkauf findet am Sonntag, den 19. Oktober 2025 von 11:30 bis 15:00 Uhr in der Lonetalhalle in 89198 Westerstetten (Haupteingang, Brunnenhaldenweg 3) statt.

Einlass für Schwangere & eine Begleitperson ab 11 Uhr.

Wir verkaufen sehr gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Kinderschuhe, Umstandsmode, Spielwaren, Bücher, Gesellschaftsspiele, Autositze und vieles mehr. Der Erlös aus dem Basar kommt auch dieses Jahr unseren kleinen Gemeindemitgliedern zugute.

Wir freuen uns auf einen schönen Basar!

Ihr Basarteam Westerstetten

**SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN****REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

Andreas Eytner ist neuer Leiter des Strahlenschutzreferats im Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat die Leitung des neuen Referats „Strahlenschutz“ mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 an Andreas Eytner übergeben. „Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit in der Fachaufsicht Strahlenschutz für die Regierungspräsidien und seiner Erfahrung auf verschiedensten Verwaltungsebenen ist Eytner eine Idealbesetzung für die neue Aufgabe“, so Tappeser. „Es ist gut, dass wir unser Strahlenschutzreferat so zügig und mit einer hohen fachlichen Kompetenz besetzen können.“ Der 60-jährige Andreas Eytner ist gebürtig aus Südbaden. Von 1985 bis 1988 hat der Diplom-Ingenieur (ETH) zunächst an der Fachhochschule Muttentz in der Schweiz sein erstes Studium absolviert. Von 1988 bis 1992 folgte dann das Aufbaustudium an der ETH Zürich. Seine berufliche Laufbahn begann Eytner zunächst beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen, 1997 wechselte er zum Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Göppingen. Im Jahr 2001 war Andreas Eytner im Sozialministerium zunächst im Arbeitsschutzreferat und anschließend in der Landeskrankenhausplanung tätig. 2016 wechselte er zum Umweltministerium in das Fachreferat Strahlenschutz.

Im Zuge des Doppelhaushalts 2020/21 hatte das Land Baden-Württemberg den Strahlenschutz deutlich gestärkt und landesweit 42 zusätzliche Stellen geschaffen. Seither arbeiten im Regierungspräsidium Tübingen auf acht Stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Referat Strahlenschutz. Sie kontrollieren insbesondere den Strahlenschutz im Bereich Medizin und Technik. Im Fokus stehen der sichere Umgang mit radioaktiven Stoffen und der Betrieb von Bestrahlungsanlagen. Ausgeweitet werden auch die Kontrollen bei der Nutzung hochradioaktiver Strahlenquellen in der Industrie, beispielsweise in der Werkstoffprüfung.

Hintergrundinformationen:

Die Strahlenbelastung der Bevölkerung kommt nur zum geringsten Teil aus dem Betrieb und dem Abbau von Kernkraftwerken. Die weitaus größere Rolle spielt die Strahlung aus dem medizinischen Bereich und aus den in der Natur vorkommenden radioaktiven Stoffen. Das Referat Strahlenschutz hat die Aufgabe, wirkungsvolle Maßnahmen zum besseren Schutz der Menschen vor dieser Strahlbelastung zu ergreifen. Grundlage hierfür ist das am 31.12.2018 in Kraft getretene Strahlenschutzrecht.



Regierungspräsident Klaus Tappeser (rechts) bei der Urkundenübergabe an Andreas Eytner;

Fotografie: Katrin Rochner, Regierungspräsidium Tübingen.

Landesweites Literatur- und Lesefest Frederick Tag startet am Montag, 13. Oktober 2025

Vom 13. bis 24. Oktober 2025 findet in Baden-Württemberg der Frederick Tag, das landesweite Literatur- und Lesefest, statt. Bereits zum 28. Mal bieten zahlreiche Veranstaltungen in Bibliotheken, Schulen und anderen Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Programm, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für die Freude am Lesen begeistert. „Es freut mich sehr, dass immer mehr Kinder und Jugendliche wieder zum Buch greifen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Ein großer Teil dieser Entwicklung ist den Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk zu verdanken, die mit ihren vielfältigen Bildungs und Leseangeboten sowie der engen Zusammenarbeit mit den Schulen einen wesentlichen Beitrag zur Leseförderung leisten. Der Frederick Tag ist dabei ein bedeutender Bestandteil“, betont der Regierungspräsident.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind während des „Frederick Tages“ mehr als 200 Veranstaltungen geplant. Die Besucher erwartet ein buntes Angebot mit Lesungen bekannter Autorinnen und Autoren, einem Mitmach-Hörspiel-Musical, Bibliotheksrralles und vielen weiteren spannenden literarischen Highlights. Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten

Unterstützung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als zentrale Koordinierungsstelle den Frederick Tag betreut.

Wer wissen möchte, wo und wie man den Frederick Tag live erleben kann, findet alle Informationen im zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ unter www.frederick.de. Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen sind 2025 Teil des „Frederick Tages“:

Ammerbuch-Pfäffingen, Albstadt-Tailfingen, Amstetten, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Balingen, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dotternhausen, Dußlingen, Ehingen, Eningen, Erbach, Ertingen, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Laichingen, Langenargen, Laupeheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Mengen, Metzingen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Öpfingen, Pfullingen, Pfullendorf, Pliezhausen, Reutlingen, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Sigmaringen, Schelklingen, Tettang, Ulm-Weststadt, Überlingen, Waldburg, Walddorfhäslach, Wannweil, Westerheim, Winterlingen.

B 30 Umbau der Anschlussstelle Wiblingen, Tieferlegung der L 260 ab Montag, 13.10.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 1. September 2025 die Anschlussstelle Wiblingen umbauen. Ab Montag, 13.10.2025, bis zum Freitag, 31.10.2025, wird in der Bauphase III die L 260 unter der B 30-Brücke herabgesetzt, um unter dem Bauwerk die standardmäßige Durchfahrtshöhe von 4,50 Metern zu erhalten. Diese Durchfahrtshöhe ermöglicht zukünftig die frühzeitige Einordnung des Schwerverkehrs und trägt so zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der umgebenen Kreuzung bei. Im Anschluss ab Montag, 3. November 2025, folgen für ca. eine Woche kleinere Baumaßnahmen zur Kabelverlegung. Diese ziehen jedoch keine größeren Eingriffe auf der L 260 nach sich. Über die weiteren Bauabschnitte wird das RP zu gegebener Zeit informieren. Verkehrsführung Mit dieser Bauphase III wird der Abfahrtsast der B 30 in Richtung Donautal wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Verkehr von Wiblingen Richtung Industriegebiet Donautal, sowie der Verkehr in umgekehrter Richtung wird einspurig an der Baustelle vorbei geleitet.

Hierfür wird derzeit vor der B 30-Brücke eine Mittelstreifenüberfahrt als provisorische Überleitung auf die gegenüberliegende Fahrbahn gebaut. Es ist damit zu rechnen, dass die Verkehrsführung zu Staubildungen führen wird. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Ulm getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter

https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.



Krankenstand im Stadtkreis Ulm leicht gesunken Durchschnittlich 10,9 Fehltage im ersten Halbjahr 2025

Der Krankenstand bei AOK-versicherten Beschäftigten im Stadtkreis Ulm lag im ersten Halbjahr 2025 bei 6,0 Prozent. Damit ist er im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozent gesunken und liegt unter dem bundesweiten Krankenstand von 6,6 Prozent. Dies geht aus dem aktuellen Fehlzeiten-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) hervor.

In den ersten sechs Monaten war jedes beschäftigte AOK-Mitglied im Stadtkreis Ulm im Schnitt 10,9 Tage krankgeschrieben. Das sind 2,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten (54,7 Prozent) meldete sich mindestens einmal krank. Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 8,8 Kalendertagen. Knapp drei Viertel (73,8 Prozent) der Krankmeldungen dauerten höchstens eine Woche. Sie machten jedoch nur 28,3 Prozent aller Fehltage aus. Deutlich ins Gewicht fielen dagegen die 2,9 Prozent der Krankmeldungen, die länger als sechs Wochen andauerten – sie verursachten 34,1 Prozent aller Fehlzeiten.

Häufigste Krankheitsursachen

Im ersten Halbjahr 2025 waren Atemwegserkrankungen mit 30,6 Prozent der häufigste Grund für Krankschreibungen.

Dahinter folgen Muskel- und Skeletterkrankungen (13,3 Prozent), Erkrankungen des Verdauungssystems (6 Prozent), Verletzungen (5,1 Prozent), psychische Beschwerden (5 Prozent) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (2,3 Prozent).

Betrachtet man die Zahl der Fehltage, führen Muskel- und Skeletterkrankungen mit 18,6 Prozent die Statistik an, gefolgt von Atemwegserkrankungen (17,9 Prozent), psychischen Beschwerden (12,8 Prozent), Verletzungen (9,3 Prozent), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (4,1 Prozent) und Erkrankungen des Verdauungssystems (3,9 Prozent).

Krankenstände nach Monaten und Branchen

Die höchsten Krankenstände wurden im Februar (7,7 Prozent), März (6,5 Prozent) und Januar (6,1 Prozent) gemeldet. Zwischen den Branchen zeigen sich deutliche Unterschiede: In der Branche „Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau“ lag der Krankenstand bei 8,5 Prozent, im Verkehr/Transport bei 7,2 Prozent und in der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherung bei 7,1 Prozent. Die niedrigsten Fehlzeiten verzeichneten Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft mit 3,1 Prozent.

Unterschiede nach Alter und Geschlecht

Am seltensten krankgeschrieben waren Frauen zwischen 30 und 34 Jahren mit 4,1 Prozent sowie Männer zwischen 25 und 29 Jahren mit 4,5 Prozent. Am höchsten war der Krankenstand bei den 60- bis 64-Jährigen (Frauen: 10,1 Prozent, Männer: 11 Prozent).

Das Jobcenter baut um

Ab Montag, den 13. Oktober wird das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße umgebaut. Während der Bauarbeiten sind Vorsprachen zur Klärung persönlicher Anliegen nach vorheriger Terminvereinbarung weiterhin möglich. Allerdings müssen Besucher bis zum 16. Dezember mit baubedingten Beeinträchtigungen rechnen. Der Haupteingang wird auf den Seiteneingang zum Willy-Brandt-Platz umgelegt, ein barrierefreier Zugang ist nur eingeschränkt möglich. Den Kundinnen und Kunden empfiehlt die Geschäftsführung ihre Anliegen nach Möglichkeit online zu klären. Dies ist über www.jobcenter-ulm.de oder über die Jobcenter-App am Smartphone möglich.



SCHÜTZENVEREIN ETTLENSCHIESS

Kreiskönigschießen 2025

Auch dieses Jahr findet wieder das Kreiskönigschießen statt. Geschossen werden kann vom 15.09.2025 bis 15.10.2025.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.



Wettkampfergebnisse

Luftpistole

SV Ettlenschieß 1 – SV Illerrieden 1	1366:1298
Fulde, Markus	359
Mühlmeier, Guido	349
Hummel, Erwin	330
Godau, Bernd	328

SV Ettlenschieß 2 – SV Altheim/Alb	1341:993
------------------------------------	----------

Schanz, Willi	337
Buntz, Daniel	333
Köpf, Michael	328
Maier, Marco	343

Luftpistole Auflage

SV Ettlenschieß 1 – SV Sonderbuch 1	909,9:878,1
-------------------------------------	-------------

Glöckler, Georg	304,1
Mühlmeier, Guido	299,4
Häberle, Ralf	306,4

SV Ettlenschieß 2 – SpS Dornstadt-Boll.	1867,8:869,9
Fiseli, Jörg	290,7
Häberle, Willi	289,0
Geis, Ute	288,1

Wettkampftermine

Luftgewehr

Donnerstag 16.10.2025

SV Ettlenschieß 4 – SV Nellingen 1 Beginn 20:00 Uhr

Freitag 31.10.2025

SV Ettlenschieß 5 – SV Oberkirchberg-Beutelnr.

Beginn 20:00 Uhr

Freitag 31.10.2025

SV Ettlenschieß 6 – Neutral 3

Beginn 20:15 Uhr

Luftpistole

Freitag 24.10.2025

SpS Dornstadt-Boll. 2 – SV Ettlenschieß 1

Abfahrt 18:30 Uhr

Luftpistole Auflage

Sonntag 26.10.2025

ZSG Langenau 1 – SV Ettlenschieß 1

Beginn 10:00 Uhr

Freitag 31.10.2025

SGes Herrlingen 1 – SV Ettlenschieß 2

Abfahrt 18:50 Uhr

Sportpistole

Sonntag 26.10.2025

SV Ettlenschieß 1 – SpS Dornstadt-Boll. 1 Beginn 10:00 Uhr

Freitag 24.10.2025

ZSGes Langenau 5 – SV Ettlenschieß 2

Abfahrt 19:45 Uhr

Sonntag 26.10.2025

SV Ettlenschieß 3 – Neutral 2

Sportpistole Auflage

Donnerstag 23.10.2025

SV Ettlenschieß 1 – SpS Dornstadt-Boll. 1 Beginn 15:00 Uhr

Sonntag 26.10.2025

KKSv Söflingen 1 – SV Ettlenschieß 2

Abfahrt 09:10 Uhr

Gockelschießen

**Sonntag
19.10.**

ab 10 Uhr



Grillhähnchen, Schießspaß für die ganze Familie
Kaffee, Pommes und Salat
& Kuchen

Schützenverein Ettlenschieß e.V.

Freunde, Gäste und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

weitere Termine:

15.09. – 15.10.2025 Kreiskönigschießen
 19.10.2025 Gockelschießen im Schützenhaus
 08.11.2025 Kreisschützenball

Alle Infos/ News und Interesse an unserem Schießsport und Verein unter www.sv-ettlenschiess.de
 Sportschießen immer das Ziel im Visier.

Strohwelt 2025

73340 Amstetten-Reutti, Hintere Gasse 12

Am 12. + 19.10.25 mit
PONYREITEN

Strohballenlabyrinth
Strohbürgen
Streichelzoo
Spiel- und Tobegarten

täglich geöffnet

Bewirtung an trockenen Sonntagen
 im September und Oktober
 von 11-18 Uhr

Tagesaktuelle Infos auf der Homepage:
www.bosch-reutti.de

Veranstalter:
 landw. Lohnunternehmen Tobias Bosch
 0176-21618422

Komm in die Strohwelt für deinen Kindergeburtstag!





LANDWIRTSCHAFT**Waldinformationstag**

Am Freitag, 24.10.2025, 13.00 Uhr, findet in Altheim / Alb im „Scheithau“ unser diesjähriger Waldinformationstag statt. Der Zugang zum Wald ist ab dem Autohaus Schlögel beschildert.

Am Waldtag ist aus Sicherheitsgründen das Tragen eines Helms und einer Sicherheitsweste Pflicht!

An drei Stationen werden wir folgende Themen vorstellen:

- Sichere Fällung von abgängigen Eschen
- Beurteilung von Stockbildern
- Aushaltung und Bereitstellung des Holzes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ende ist gegen ca. 16.00 Uhr.

ÄRZTETAFEL**Praxis Dr. Rösch**

Hauptstrasse 103, 73340 Amstetten, Tel. 07331/7888

Die Praxis ist vom 27.10. – 31.10.2025 geschlossen.

Vertretung Praxis Leeser, Lonsee
 Tel. 07336/96960

WERBUNG

Mehr Glas. Mehr Farbe. Mehr Fenster.



ERKA
gmbh
HAUSTÜREN · FENSTER · GARAGENTORE
 Hermann-Köhl-Str.4 Tel. 07348 / 2 41 68
 89160 Dornstadt Email: info@erka-dornstadt.de
Aktion Alu-Schale gültig für KF310, KF410, KS430

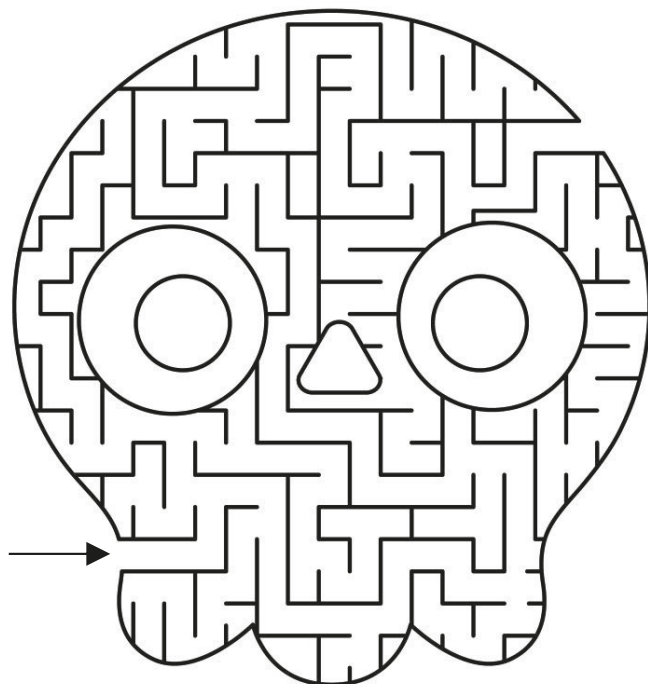
3. Glas +
 Aluschale
 gratis bis
31.10.25*

Internorm
 Fenster – Türen

*Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner und unter internorm.com



FINDE 10 UNTERSCHIEDE



WWW.ZIPPERLEN.GREEN



**GREEN
PRINT**

**gedruckt auf
100% Recyclingpapier**